

**FACHDIENST FINANZEN,  
LIEGENSCHAFTEN, VERGABE**

# **Jahresabschluss 2020**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung	2
Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	4
Gesamtergebnisrechnung	7
Gesamtfinanzrechnung	9
Bilanz	11
Rechenschaftsbericht	13
Teilhaushalte (Ergebnis- und Finanzrechnung, Investitionen)	
- Landrat mit Stabsstellen	30
- Dezernat 1	32
- Dezernat 2	40
- Dezernat 3	45
- Dezernat 4	48
Erläuterung der Bilanz	50
Anhang	61
Anlagen	
- Anlage 1 – Vermögensübersicht	66
- Anlage 2 – Schuldenübersicht	67
- Anlage 3 – Übertragung Haushaltsermächtigungen	68
- Anlage 4 – Entwicklung Liquidität	69
- Anlage 5 – Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit	70

## Einleitung

Der Alb-Donau-Kreis ist zum 1. Januar 2013 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestiegen. Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts, die nach § 48 Landkreisordnung (LKrO) auf die Wirtschaftsführung des Kreises sinngemäß anzuwenden sind, hat der Landkreis zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Er besteht nach § 95 Abs. 2 GemO aus den drei Komponenten

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. In der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs, also z. B. auch Abschreibungen, gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung weist das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch nach.

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen früherer Jahre gegenüberzustellen. Der Saldo der Ergebnisrechnung (Überschuss oder Fehlbetrag) stellt die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete Veränderung des Reinvermögens dar. Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss des Sonderergebnisses der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen.

Die Teilergebnisrechnungen enthalten neben den anteiligen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen der ausgewählten Produktbereiche bzw. Produktgruppen auch kalkulatorische Positionen (interne Leistungsverrechnungen, kalkulatorische Zinsen).

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten erfasst.

Die Finanzrechnung wird automatisiert aus der Ergebnis- und Investitionsrechnung abgeleitet. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird in den Posten „Liquide Mittel“ in die Schlussbilanz des Haushaltsjahres übernommen.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) nach § 95 Abs. 2 Nr. 3 GemO ist wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Finanzierungsmittel. Die Gliederung der Bilanz ist an den kommunalen Besonderheiten ausgerichtet. Auf der Aktivseite wird nicht zwischen Anlage- und Umlaufvermögen unterschieden. Auszuweisen sind das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen und das Finanzvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag).

Auch die Passivseite wurde an die kommunalen Besonderheiten angepasst. Die Kapitalposition (Eigenkapital) wird in Basiskapital, Rücklagen und ggf. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses untergliedert. Des Weiteren sind die Sonderposten (für Investitionszuweisungen und Sonstiges), Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten aufzunehmen.

Die folgende Abbildung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz).



Quelle: [www.nkhr-bw.de](http://www.nkhr-bw.de)

Der Jahresabschluss ist um einen **Anhang** zu erweitern.

In den Anhang sind außer einigen verpflichtenden, explizit festgelegten Angaben nach § 53 GemHVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung vorgeschrieben sind. Dies gilt allerdings nur für wesentliche Sachverhalte. Der Anhang soll einem sachverständigen Dritten ermöglichen, die Bewertung des Vermögens und der Schulden nachzuvollziehen und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einzuschätzen.

Dem Anhang sind außerdem nach § 95 Abs. 3 GemO folgende Anlagen als Pflichtbestandteile beizufügen:

- die Vermögensübersicht
- die Schuldenübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Anlagen enthalten notwendige und zusätzliche Informationen zur Bilanz.

## Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung in Verbindung mit § 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 12.07.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	242.624.796,44
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	225.939.490,66
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>16.685.305,78</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	47.006,20
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	35.539,83
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>11.466,37</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>16.696.772,15</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.565.504,91
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.299.854,18
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>25.265.650,73</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.377.497,91
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.384.672,58
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-27.007.174,67</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-1.741.523,94</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-11.227.000,00
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-11.227.000,00</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-12.968.523,94</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-302.289,66
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>43.465.470,17</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-13.270.813,60</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>30.194.656,57</b>

3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	2.861.008,97
3.2	Sachvermögen	154.350.330,95
3.3	Finanzvermögen	61.387.432,43
3.4	Abgrenzungsposten	43.120.323,87
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>261.719.096,22</b>
3.7	Basiskapital	140.647.061,02
3.8	Rücklagen	33.004.471,01
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	48.192.533,10
3.11	Rückstellungen	35.966.869,92
3.12	Verbindlichkeiten	3.837.544,20
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	70.616,97
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>261.719.096,22</b>

**4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen**  
 (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

**Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses**

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentliches Ergebnis	Sonderergebnis	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	11.466,37	16.685.305,78	0,00	0,00	0,00	43.449.758,76	92.115,10	113.412.886,02
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-16.685.305,78				16.685.305,78		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-11.466,37						11.466,37	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorrträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						60.135.064,54	103.581,47	113.412.886,02
14	Umbuchung aus den Ergebnismrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						-27.234.175,00		27.234.175,00
15	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnismrücklagen und des Fehlbetragsvortrags						32.900.889,54	103.581,47	140.647.061,02

<sup>1)</sup> Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

<sup>2)</sup> Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

Ulm, 08.06.2021

Heiner Scheffold  
 Landrat

## Gesamtergebnisrechnung 2020

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Verfügbare
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ansatz/ Ergebnis	Mittel abzgl. Ergebnis
		2019	2020	2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	745.946,49	900.000	784.825,45	-115.175	115.174,55
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	191.357.107,78	193.574.837	197.007.315,66	3.432.479	3.432.478,98-
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.196.594,53	2.172.564	2.135.108,22	-37.456	37.455,78
4	+ Sonstige Transfererträge	8.474.318,80	7.022.600	6.061.777,53	-960.822	960.822,47
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.532.586,32	7.334.600	7.238.582,42	-96.018	96.017,58
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.779.867,14	1.420.850	1.488.154,11	67.304	67.304,11-
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.829.034,81	31.175.384	25.553.139,49	-5.622.244	5.622.244,19
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	40.064,11	2.139.530	2.147.005,72	7.476	7.475,72-
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	156.131,90	1.004.691	208.887,84	-795.803	795.803,16
<b>11</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>240.111.651,88</b>	<b>246.745.055</b>	<b>242.624.796,44</b>	<b>-4.120.259</b>	<b>4.120.258,92</b>
12	- Personalaufwendungen	-44.168.270,19	-46.157.988	-45.605.298,76	552.689	552.689,24-
13	- Versorgungsaufwendungen	-587.821,39	0	257,20	257	257,20-
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.639.337,00	-22.040.185	-20.750.318,19	1.289.867	1.289.866,81-
15	- Abschreibungen	-9.555.797,43	-10.877.484	-11.156.066,11	-278.582	278.582,11
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-336.342,79	-92.085	-94.695,28	-2.610	2.610,28
17	- Transferaufwendungen	-107.311.745,47	-114.511.551	-113.787.301,36	724.250	724.249,64-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.698.357,78	-41.364.108	-34.546.068,16	6.818.039	6.818.039,36-
<b>19</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-216.297.672,05</b>	<b>-235.043.401</b>	<b>-225.939.490,66</b>	<b>9.103.910</b>	<b>9.103.909,86-</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>23.813.979,83</b>	<b>11.701.655</b>	<b>16.685.305,78</b>	<b>4.983.651</b>	<b>4.983.650,94-</b>
21	+ Außerordentliche Erträge	53.798,90	0	47.006,20	47.006	47.006,20-
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-58.841,58	0	-35.539,83	-35.540	35.539,83
<b>23</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>-5.042,68</b>	<b>0</b>	<b>11.466,37</b>	<b>11.466</b>	<b>11.466,37-</b>
<b>24</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>23.808.937,15</b>	<b>11.701.655</b>	<b>16.696.772,15</b>	<b>4.995.117</b>	<b>4.995.117,31-</b>
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-23.813.979,83	0	-16.685.305,78	-16.685.306	16.685.305,78
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	-11.466,37	-11.466	11.466,37
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses (§ 25 Abs. 4)	5.042,68	0	0,00	0	0,00
36	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital (§ 23 Satz 4 GemHVO)	18.567.565,00	0	27.234.175,00	27.234.175	27.234.175,00-

Im Ergebnis sind nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge und Aufwendungen enthalten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

### **Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge**

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (ÖPNV-Finanzreform)	67.198,04 €
<i>Zuführung zu Gebührenüberschussrückstellungen</i>	<i>-784.339,87 €</i>
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	70.424,29 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.135.108,22 €
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	16.600,00 €
Rückbuchung von Forderungen für nicht eingegangene Erstattungen im Bereich unbegleiteter minderjährige Ausländer	<u>-838.800,00 €</u>
<b>Summe</b>	<b>666.190,68 €</b>

### **Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen**

Abschreibungen auf Anlagevermögen	6.166.781,51 €
Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	4.335.813,69 €
Abschreibungen auf Forderungen	653.470,91 €
Zuführungssaldo zur Altersteilzeitrückstellung	216.095,65 €
Zuführung zur Unterhaltsvorschussrückstellung	46.000,00 €
Zuführungssaldo zu Nachsorgerückstellungen	1.051.069,34 €
Zuführungssaldo Rückstellung Verlustausgleich KH GmbH ADK	1.048.063,00 €
<i>Inanspruchnahme Rückstellung ÖPNV Finanzreform</i>	<i>-221.801,96 €</i>
<i>Inanspruchnahme Rückstellung Spitzabrechnung Asylpauschale</i>	<i>-2.427.822,62 €</i>
Zinsaufwand für Rückstellungen	<u>45.311,23 €</u>
<b>Summe</b>	<b>10.912.980,75 €</b>

## Gesamtfinanzrechnung 2020

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungen	Verfügbare Mittel	übertr. Ermächt.
			Vorjahr		2020	Ansatz/ Ergebnis	aus	abzgl. Ergebnis	nach
			2019	2020	2020		2019		2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	745.946,49	900.000	784.825,45	-115.175	0,00	115.174,55	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.335.829,68	193.574.837	196.693.927,53	3.119.091	0,00	3.119.090,85-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	7.785.668,81	7.022.600	5.291.358,38	-1.731.242	0,00	1.731.241,62	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.510.079,99	7.334.600	8.065.070,06	730.470	0,00	730.470,06-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.918.734,10	1.420.850	1.479.733,52	58.884	0,00	58.883,52-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.018.790,97	31.175.384	26.026.363,50	-5.149.020	0,00	5.149.020,18	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.006,43	2.139.530	2.155.871,58	16.342	0,00	16.341,58-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	62.142,54	50.500	68.354,89	17.855	0,00	17.854,89-	0,00
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>237.417.199,01</b>	<b>243.618.300</b>	<b>240.565.504,91</b>	<b>-3.052.795</b>	<b>0,00</b>	<b>3.052.795,45</b>	<b>0,00</b>
10	-	Personalauszahlungen	-44.216.214,59	-45.997.988	-45.389.203,11	608.785	0,00	608.784,89-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	-587.821,39	0	257,20	257	0,00	257,20-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.396.135,02	-22.040.185	-20.237.136,44	1.803.049	0,00	1.803.048,56-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-274.781,35	-47.300	-53.570,49	-6.270	0,00	6.270,49	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-106.973.231,15	-114.511.551	-113.669.918,88	841.632	0,00	841.632,12-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-34.676.189,70	-43.445.064	-35.950.282,46	7.494.781	0,00	7.494.781,06-	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-206.124.373,20</b>	<b>-226.042.088</b>	<b>-215.299.854,18</b>	<b>10.742.233</b>	<b>0,00</b>	<b>10.742.233,34-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>31.292.825,81</b>	<b>17.576.213</b>	<b>25.265.650,73</b>	<b>7.689.438</b>	<b>0,00</b>	<b>7.689.437,89-</b>	<b>0,00</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.386.227,79	4.223.051	3.061.755,33	-1.161.295	0,00	1.161.295,31	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	73.458,02	84.000	152.374,56	68.375	0,00	68.374,56-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	616,20	2.600	3.155,03	555	0,00	555,03-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.464.609,71	2.095.000	1.160.212,99	-934.787	0,00	934.787,01	0,00
23	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.924.911,72</b>	<b>6.404.651</b>	<b>4.377.497,91</b>	<b>-2.027.153</b>	<b>0,00</b>	<b>2.027.152,73</b>	<b>0,00</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-155.558,62	-560.000	-532.790,49	27.210	-29.900,00	57.109,51-	-270.000,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungen	Verfügbare Mittel	übertr. Ermächt.
			Vorjahr		2020	Ansatz/ Ergebnis	aus	abzgl. Ergebnis	nach
			2019	2020	2020		2019		2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	6	7	8	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.686.023,22	-14.663.000	-16.435.795,78	-1.772.796	-10.722.200,00	8.949.404,22-	-5.321.200,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.137.849,16	-3.369.400	-2.981.703,83	387.696	-928.500,00	1.316.196,17-	-1.039.900,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.211,91	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.978.880,00	-10.000.000	-11.279.064,77	-1.279.065	-1.314.600,00	35.535,23-	-1.505.000,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-997.788,92	-189.500	-155.317,71	34.182	-238.800,00	272.982,29-	-200.000,00
30	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.954.888,01</b>	<b>-28.781.900</b>	<b>-31.384.672,58</b>	<b>-2.602.773</b>	<b>-13.234.000,00</b>	<b>10.631.227,42-</b>	<b>-8.336.100,00</b>
31	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.029.976,29</b>	<b>-22.377.249</b>	<b>-27.007.174,67</b>	<b>-4.629.925</b>	<b>-13.234.000,00</b>	<b>8.604.074,69-</b>	<b>-8.336.100,00</b>
32	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>15.262.849,52</b>	<b>-4.801.037</b>	<b>-1.741.523,94</b>	<b>3.059.513</b>	<b>-13.234.000,00</b>	<b>16.293.512,58-</b>	<b>-8.336.100,00</b>
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.324.000,00	-227.000	-11.227.000,00	-11.000.000	0,00	11.000.000,00	0,00
35	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10.324.000,00</b>	<b>-227.000</b>	<b>-11.227.000,00</b>	<b>-11.000.000</b>	<b>0,00</b>	<b>11.000.000,00</b>	<b>0,00</b>
36	=	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>4.938.849,52</b>	<b>-5.028.037</b>	<b>-12.968.523,94</b>	<b>-7.940.487</b>	<b>-13.234.000,00</b>	<b>5.293.512,58-</b>	<b>-8.336.100,00</b>
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	28.287.410,31		73.406.817,03			73.406.817,03-	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-27.963.094,08		-73.709.106,69			73.709.106,69	
39	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>324.316,23</b>		<b>-302.289,66</b>			<b>302.289,66</b>	
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	38.202.304,42		43.465.470,17			43.465.470,17-	
41	=	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>5.263.165,75</b>		<b>-13.270.813,60</b>			<b>4.991.222,92-</b>	
42	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>43.465.470,17</b>		<b>30.194.656,57</b>			<b>48.456.693,09-</b>	
43		<b>Nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende</b>			<b>0,00</b>				

**Bilanz  
des Alb-Donau-Kreises zum 31.12.2020**

<b>Aktivseite</b>	2019	2020	<b>Passivseite</b>	2019	2020
	- € -	- € -		- € -	- € -
<b>1. Vermögen</b>	<b>207.364.505,39</b>	<b>218.598.772,35</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>156.954.759,88</b>	<b>173.651.532,03</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.909.180,32	2.861.008,97	1.1 Basiskapital	113.412.886,02	140.647.061,02
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>140.590.999,06</b>	<b>154.350.330,95</b>	<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>43.541.873,86</b>	<b>33.004.471,01</b>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	63.737.128,26	86.782.996,91	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	43.449.758,76	32.900.889,54
1.2.3 Infrastrukturvermögen	46.194.853,29	49.295.698,40	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	92.115,10	103.581,47
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	129.271,67	293.353,03	<b>2. Sonderposten</b>	<b>46.393.421,58</b>	<b>48.192.533,10</b>
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	311.352,75	334.352,75	2.1 für Investitionszuweisungen	42.207.419,94	44.076.955,75
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.613.773,22	7.314.110,64	2.3 für Sonstiges	4.186.001,64	4.115.577,35
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.421.494,59	4.819.887,54	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>35.492.813,45</b>	<b>35.966.869,92</b>
1.2.8 Vorräte	458.464,97	332.970,52	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	126.274,82	342.370,47
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.724.660,31	5.176.961,16	3.2 Unterhaltungsvorschussrückstellungen	544.000,00	590.000,00
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>63.864.326,01</b>	<b>61.387.432,43</b>	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	23.257.182,88	24.353.563,45
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.155.856,08	3.155.856,08	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	7.295.922,81	8.080.262,68
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.258.390,20	1.258.390,20	3.7 Sonstige Rückstellungen	4.269.432,94	2.600.673,32
1.3.4 Ausleihungen	363.243,32	360.088,29	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>5.516.850,54</b>	<b>3.837.544,20</b>
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.210.334,68	5.655.913,13	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.362.000,00	1.135.000,00
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	9.391.123,22	20.742.449,68	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.583.983,21	2.296.478,00
1.3.8 Liquide Mittel	43.485.378,51	30.214.735,05	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	570.867,33	406.066,20
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>37.071.284,89</b>	<b>43.120.323,87</b>	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>77.944,83</b>	<b>70.616,97</b>
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.789.815,94	5.316.023,19			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	32.281.468,95	37.804.300,68			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>244.435.790,28</b>	<b>261.719.096,22</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>244.435.790,28</b>	<b>261.719.096,22</b>

**Bilanz  
des Alb-Donau-Kreises zum 31.12.2020**

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre  
(§ 42 GemHVO)

Vorbelastungen zum 31. Dezember 2020 bestehen aus:

Bürgschaften zugunsten der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis und der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis in Gesamthöhe von 34.492.611 €.

Gewährleistungspflichten gegenüber dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg und der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands

- zugunsten der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis zu 100 %
- zugunsten der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis zu 100 %
- zugunsten des Kreisvereins Ulm e. V. des Deutschen Roten Kreuzes zu 50 % und
- zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes Rettungsdienst Heidenheim-Ulm gGmbH zu 50 %.

Die Höhe dieser Gewährleistungspflichten ist zum Stand 31.12.2020 nicht quantifizierbar.

- Gesamtschuldnerische Haftung gegenüber dem Land Baden-Württemberg für mögliche Rückforderungsansprüche aus geleisteten Investitionszuschüssen nach KHG und LKHG zu Gunsten der Kreiskrankenhäuser Blaubeuren, Ehingen und Langenau. Entsprechend der aktuellen Bilanz der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis beträgt der Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG rund 12,89 Mio. € zum Stand 31.12.2019.
- 2020 wurden 2,2 Mio. € Verpflichtungsermächtigungen für die Straßenbaumaßnahmen K7359 Neubau der Donaubrücke in Öpfingen in Anspruch genommen.
- Übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 8.336.100 €.

# Rechenschaftsbericht

## A. Allgemeines

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen sind dabei zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2020 bildete die am 16. Dezember 2019 erlassene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Regierungspräsidium Tübingen mit Erlass vom 23. Januar 2020 bestätigt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises vom 30.01. – 07.02.2020. Auf die öffentliche Auslegung des Haushaltsplans wurde hingewiesen.

Die Jahresrechnung 2020 wurde am 28. April 2021 wie folgt abgeschlossen:

	Plan 2020 - in € -	Ergebnis - in € -	Differenz - in € -
<b>Ergebnishaushalt/-rechnung</b>			
Summe ordentliche Erträge	246.745.055	242.624.796	-4.120.259
Summe ordentliche Aufwendungen	235.043.401	225.939.491	-9.103.910
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>11.701.655</b>	<b>16.685.306</b>	<b>+4.983.651</b>
Summe außerordentliche Erträge	0	47.006	+47.006
Summe außerordentliche Aufwendungen	0	35.540	+35.540
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>11.466</b>	<b>+11.466</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>11.701.655</b>	<b>16.696.772</b>	<b>+4.995.117</b>
<b>Finanzhaushalt/-rechnung</b>			
Summe Einzahlungen Ergebnishaushalt	243.618.300	240.565.505	-3.052.795
Summe Auszahlungen Ergebnishaushalt	226.042.088	215.299.854	-10.742.233
<b>Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>17.576.213</b>	<b>25.265.651</b>	<b>+7.689.438</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.404.651	4.377.498	-2.027.153
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.781.900	31.384.673	+2.602.773
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-22.377.249</b>	<b>-27.007.175</b>	<b>-4.629.925</b>
Auszahlung für die Tilgung von Krediten	-227.000	-227.000	0
Liquiditätsbereitstellung an KKH GmbH / Erhöhung um:		-11.000.000	
<b>Veränderung Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-5.028.037</b>	<b>-12.968.524</b>	<b>-7.940.487</b>

Daraus ergeben sich folgende Eckdaten des Jahresabschlusses 2020 im Überblick:

	<b>Plan 2020 - in € -</b>	<b>Ergebnis - in € -</b>	<b>Differenz - in € -</b>
Ergebnis der Ergebnisrechnung	11.701.655	16.696.772	+4.995.117
Veränderung Finanzierungsmittelbestand	-5.028.037	-12.968.524	-7.940.487
Übertragung Haushaltsermächtigungen	0	8.336.100	+8.336.100
Schuldenstand (ext. Kredite)	1.135.000	1.135.000	0
Aufnahme Innere Darlehen	6.021.000	0	-6.021.000
<i>Rückstellungen (zum Jahresende)</i>	<i>35.492.813</i>	<i>35.966.870</i>	

## B. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Aufwendungen und Erträge eines Jahres verbucht. Dies sind sowohl die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen des laufenden Betriebs als auch die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, wie z.B. Abschreibungen, Auflösung von Zuschüssen sowie Rückstellungen und deren Auflösung. Durch die Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt, welches das tatsächliche Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch, also die Veränderung des Reinvermögens ausweist.

	<b>Plan 2020 - in € -</b>	<b>Ergebnis - in € -</b>	<b>Differenz - in € -</b>
<b>Ergebnishaushalt/-rechnung</b>			
Summe ordentliche Erträge	246.745.055	242.624.796	-4.120.259
Summe ordentliche Aufwendungen	235.043.401	225.939.491	-9.103.910
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>11.701.655</b>	<b>16.685.306</b>	<b>+4.983.651</b>
Summe außerordentliche Erträge	0	47.006	+47.006
Summe außerordentliche Aufwendungen	0	35.540	+35.540
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>+11.466</b>	<b>+11.466</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>11.701.655</b>	<b>16.696.772</b>	<b>+4.995.117</b>

Das Gesamtergebnis weist einen positiven Saldo von rd. 16,7 Mio. € aus. Das Jahresergebnis war mit einem positiven Saldo von rd. 11,7 Mio. € geplant, somit hat sich der Ergebnishaushalt um 5,0 Mio. € verbessert.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen und steht damit zum Ausgleich künftiger Haushaltsjahre zur Verfügung. Seit einer Gesetzesänderung im April 2016 besteht die Möglichkeit, den Teil der Ergebnisrücklage, welcher bereits für Investitions- und Finanzierungstätigkeiten eingesetzt wurde, aus der Rücklage in das Basiskapital umzubuchen. Hintergrund ist, dass diese Mittel nicht mehr als Liquidität zur Verfügung stehen, sondern bereits in Vermögen umgesetzt wurden und dies auch so dargestellt werden soll. Im Jahr 2020 ist hierfür ein Betrag von 27.234.175 € dem Basiskapital zugeführt worden. Aufgrund des Gesamtergebnisses von 16,7 Mio. € hat sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Stand 31. Dezember 2020 um 10,5 Mio. € verringert.

Der Überschuss des Sonderergebnisses ist der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen und kann zum Ausgleich von Fehlbeträgen beim Sonderergebnis künftiger Haushaltsjahre verwendet werden.

Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus Erträgen für die Veräußerung von Fahrzeugen und Geräten außerhalb des Anlagennachweises, die abgängiges Vermögen darstellen, und Aufwendungen aufgrund von unentgeltlichen Grundstücksabgängen sowie Verkäufen unter Restbuchwert zusammen. Aufgrund der insgesamt geringen finanziellen Bedeutung wird im Folgenden darauf nicht weiter eingegangen.

Nachfolgend werden die Veränderungen des Ergebnishaushalts je Teilhaushalt (Dezernat) und Unterteilhaushalt (Fachdienst) dargestellt. Ein detaillierterer Überblick ergibt sich aus den einzelnen Teilhaushalten, die separat weiter unten dargestellt sind. Dort werden auch einzelne Abweichungen von den Planansätzen der Teilhaushalte erläutert.

# Jahresabschluss 2020 - Veränderungen Plan/Ergebnis

Haushaltsjahr 2020 (Ordentliches Ergebnis)	Ergebnishaushalt		Ergebnisrechnung		Ergebnis Veränderung +/- EUR
	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	
<b>Teilhaushalt (Ergebnishaushalt)</b> <b>LR Landrat mit Stabstellen u. Personalrat</b>	<b>89.700</b>	<b>2.378.224</b>	<b>113.120</b>	<b>2.114.138</b>	<b>287.506</b>
00 Landrat	7.000	1.141.441	14.218	983.762	164.896
02 Öffentlichkeitsarbeit	700	310.994	377	239.354	71.317
03 Holzverkauf Körperschafts- und Privatwald	78.000	175.066	92.489	197.147	-7.591
04 Kommunal- und Prüfungsdienst	4.000	597.592	6.035	540.622	59.005
09 Personalrat	0	153.131	0	153.253	-122

Haushaltsjahr 2020 (Ordentliches Ergebnis)	Ergebnishaushalt		Ergebnisrechnung		Ergebnis Veränderung +/- EUR
	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	
<b>Teilhaushalt (Ergebnishaushalt)</b> <b>DEZ1 Personal und Finanzen</b>	<b>177.848.801</b>	<b>77.549.942</b>	<b>180.162.714</b>	<b>74.897.912</b>	<b>4.965.943</b>
FD10 Personal	187.450	4.631.141	203.198	4.551.734	95.155
FD11 Finanzen, Schulen, Liegenschaften	152.075.403	42.422.670	156.375.492	43.165.003	3.557.757
FD12 Organisation, Medien	8.000	2.356.341	567	2.945.050	-596.142
FD14 Straßen	17.646.753	19.216.770	16.408.591	17.428.443	550.165
FD15 Abfallwirtschaft	7.931.195	8.923.020	7.174.866	6.807.682	1.359.008

Haushaltsjahr 2020 (Ordentliches Ergebnis)	Ergebnishaushalt			Ergebnisrechnung			Ergebnis Veränderung +/- EUR
	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Ergebnis EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Ergebnis EUR	
<b>Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) DE22 Kreisentwicklung, Bauen, Land- und Forstwirtschaft, Boden</b>	<b>4.684.070</b>	<b>11.896.615</b>	<b>-7.212.545</b>	<b>4.805.031</b>	<b>11.700.164</b>	<b>-6.895.133</b>	<b>317.412</b>
FD20 Bauen, Brand- und Katastrophenschutz	1.665.180	2.427.056	-761.876	1.599.464	2.191.071	-591.607	170.269
FD21 Ländlicher Raum, Kreisentwicklung	212.900	2.273.530	-2.060.630	532.664	2.271.719	-1.739.055	321.575
FD22 Landwirtschaft	11.000	2.008.494	-1.997.494	19.048	1.873.563	-1.854.515	142.979
FD24 Forst, Naturschutz	1.130.630	2.365.949	-1.235.319	1.067.827	2.479.670	-1.411.843	-176.524
FD25 Vermessung	1.260.000	1.791.150	-531.150	1.182.765	1.925.573	-742.808	-211.658
FD26 Flumeuordnung	404.360	1.030.436	-626.076	403.264	958.569	-555.305	70.771

Haushaltsjahr 2020 (Ordentliches Ergebnis)	Ergebnishaushalt			Ergebnisrechnung			Ergebnis Veränderung +/- EUR
	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Ergebnis EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Ergebnis EUR	
<b>Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) DE23 Sicherheit, Verkehr, Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz</b>	<b>20.602.570</b>	<b>25.762.013</b>	<b>-5.159.443</b>	<b>21.310.623</b>	<b>26.218.831</b>	<b>-4.908.208</b>	<b>251.235</b>
FD30 Sicherheit, Ordnung und Rechtsdienst	228.500	1.513.953	-1.285.453	278.468	1.384.443	-1.105.975	179.478
FD31 Verkehr und Mobilität	19.534.000	19.053.292	480.708	19.761.693	18.050.293	1.711.400	1.230.692
FD32 Umwelt- und Arbeitsschutz	327.000	2.185.533	-1.858.533	274.000	2.043.749	-1.769.748	88.785
FD33 Gesundheit	81.500	1.220.887	-1.139.387	542.799	3.208.417	-2.665.618	-1.526.231
FD34 Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten	431.570	1.788.348	-1.356.778	453.662	1.531.929	-1.078.267	278.511

Haushaltsjahr 2020 (Ordentliches Ergebnis)	Ergebnishaushalt			Ergebnisrechnung			Ergebnis Veränderung +/- EUR
	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Ergebnis EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Ergebnis EUR	
<b>Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) DEZ4 Jugend und Soziales</b>	<b>43.519.914</b>	<b>117.456.607</b>	<b>-73.936.693</b>	<b>36.233.309</b>	<b>111.008.446</b>	<b>-74.775.137</b>	<b>-838.444</b>
FD40 Jugendhilfe	2.049.000	4.160.740	-2.111.740	2.700.640	4.711.660	-2.011.020	100.720
FD41 Soziale Sicherung, Jobcenter Alb-Donau	24.155.120	74.277.916	-50.122.796	23.960.523	71.485.078	-47.524.555	2.598.241
FD42 Soziale Dienste, Familienhilfe	5.669.040	23.280.678	-17.611.638	4.305.109	19.803.225	-15.498.115	2.113.523
FD43 Versorgung	345.300	1.605.909	-1.260.609	312.369	1.540.056	-1.227.687	32.922
FD44 Flüchtlinge und Integration	11.219.454	12.733.692	-1.514.238	4.859.939	12.196.899	-7.336.960	-5.822.722
FD45 Zentrale Dienste, Sozialplanung	82.000	1.397.672	-1.315.672	94.729	1.271.529	-1.176.800	138.872
<b>Haushaltsjahr 2020 (Ordentliches Ergebnis)</b>	<b>246.745.055</b>	<b>235.043.401</b>	<b>11.701.654</b>	<b>242.624.796</b>	<b>225.939.491</b>	<b>16.685.306</b>	<b>4.983.652</b>
<b>Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt)</b>							

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis bei den wesentlichen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts.

<b>Erträge</b>	<b>Plan 2020 - in € -</b>	<b>Ergebnis - in € -</b>	<b>Differenz - in € -</b>
Kreisumlage (27,5 %)	78.653.665	78.656.483	+2.818
Schlüsselzuweisungen des Landes	36.459.651	38.382.844	+1.923.193
Soziallastenausgleich § 21 FAG	0	0	0
Sonst. allg. Zuweisungen des Landes	16.829.222	16.949.501	+120.279
Zuweisungen für laufende Zwecke	36.150.729	33.043.594	-3.107.135
Zuweisungen für Integrationspakt	1.375.400	1.167.450	-207.950
Erträge Straßen	17.646.753	16.408.591	-1.238.162
Erträge Jugend und Soziales	43.519.914	36.233.309	-7.286.605
Gebühren und Bußgelder UVB	8.621.250	9.361.044	+739.794
Grunderwerbsteuer	10.000.000	10.810.675	+810.675
<b>Aufwendungen</b>			
FAG-Umlage § 1a FAG	9.421.985	9.422.917	+932
Soziallastenausgleich § 22 FAG	3.799.774	3.840.473	+40.699
KVJS-Umlage	1.002.665	1.004.159	+1.494
Aufwendungen Straßen	19.216.770	17.428.443	-1.788.327
Aufwendungen Jugend und Soziales	117.456.606	111.008.446	-6.448.160
Budget Personalaufwendungen	46.653.971	46.083.778	-570.193
Zuschussbedarf KKH GmbH	4.970.000	6.926.632	+1.956.632
Abschreibungen	10.877.484	11.156.066	+278.582

### Kreisumlage, Finanzausgleich

Für den Landkreis als umlagefinanzierte Körperschaft spielt die Kreisumlage die wichtigste Rolle bei den Erträgen im Ergebnishaushalt (78,7 Mio. €). Da sie – wie auch die Schlüsselzuweisungen und die FAG-Umlage – auf der Steuerkraftsumme des zweitvorangegangenen Jahres beruht, gibt es in der Regel nur kleinere Abweichungen von den Planzahlen. Der Kopfbetrag 2020 von 748 € wurde Ende November 2020 auf 760 € angepasst und die Einwohnerzahlen sind leicht gestiegen, was im Saldo zu einer Steigerung von ca. 1,7 Mio. € bei den Schlüsselzuweisungen geführt hat.

Für die Bewältigung der Corona-Pandemie erhielt der Landkreis Soforthilfen vom Land in Höhe von rund 1,3 Mio. €.

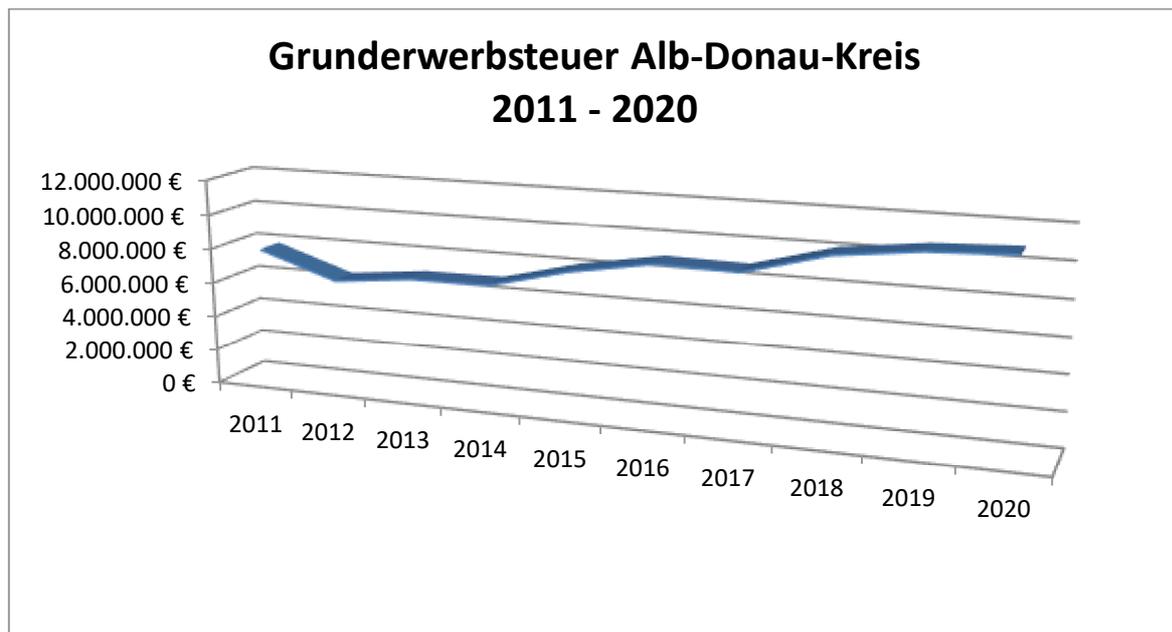
Zusätzlich wurden Mittel aus dem Sofortausstattungsprogramm von Bund und Land zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des digitalen Fernunterrichts an den kreiseigenen Schulen von rund 449.000 € vereinnahmt, deren Verwendung überwiegend im Jahr 2021 erfolgen wird.

Und im Bereich Öffentlicher Personennahverkehr erhielt der Landkreis knapp 30.000 € für den Ausgleich von Mindereinnahmen. Im Rahmen der Billigkeitsleistungen aufgrund der Corona-Pandemie flossen zum Jahresende aus dem ÖPNV-Rettungsschirm Mittel in Höhe von rund 302.000 €, deren Bewirtschaftung in das Folgejahr fällt.

Das Gebühren- und Bußgeldaufkommen blieb, nach Abzug der 1,3 Mio. € Soforthilfe, mit rund 0,58 Mio. € unter der dafür vorgesehenen Planung.

### Grunderwerbsteuer

Die Erträge aus der Grunderwerbsteuer liegen bei rund 10,8 Mio. € und haben den Planansatz von 10,0 Mio. € somit um 0,8 Mio. € übertroffen. Die Grunderwerbsteuer lässt sich nur schwer kalkulieren. In den letzten Jahren lag sie jedoch deutlich über dem Durchschnitt der Jahre davor und ist kontinuierlich gestiegen. Die Entwicklung in den letzten zehn Jahren lässt sich aus nachfolgendem Schaubild erkennen.



### Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen (einschließlich Erstattungen an das Land für die nach der Verwaltungsreform beim Land verbliebenen Beamten und Beschäftigten) ergaben sich Einsparungen von rund **-626.500 €**. Dies entspricht einer Minderung von 1,34 % der veranschlagten Personalaufwendungen für 2020.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Von Januar – Dezember 2020 waren 172 Stellen neu zu besetzen. In 20 Fällen musste aufgrund der Bewerberlage doppelt ausgeschrieben werden. Daraus ergaben sich zeitversetzte Einstellungen von durchschnittlich 3 Monaten. Des Weiteren standen Entgeltfortzahlungen sowie geringere Aufwendungen für Vergütungen von Ersatzeinstellungen und Beurlaubungen befristeten zusätzlichen Einstellungen in geringem Umfang gegenüber. Im Saldo kam es zu einer Einsparung (-1.311.500 €).
- Mit der Tarifeinigung vom 25. Oktober 2020 haben sich die Tarifvertragsparteien zur Leistung einer einmaligen Corona-Sonderzahlung geeinigt. Dies führte zu einer Mehraufwendung (+279.000 €).

- Für die Bekämpfung der Corona-Pandemie sind unvorhergesehene zusätzliche Personalkosten entstanden. Dies führte zu einer Mehraufwendung (+279.000 €).
- Bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg erhöhte sich für das Jahr 2020 der Sanierungsgeldsatz von 2,90 % auf 3,00 % und der Zusatzbeitrag von 0,40 % auf 0,54 %. Es erfolgte eine Verrechnung, dies führte zu einer Mehraufwendung (+82.000 €).
- Veränderungen beim Bezug des Jobtickets sowie der Erhöhung ab 1. April 2020 von 25 € auf 44 € führten zu einer Mehraufwendung (+20.000 €).
- Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg verrechnete die Abfindungen der Versorgungslastenteilung mit der zu zahlenden Allgemeinen Umlage. Dies führte zu einer Mehraufwendung (+62.000 €).
- Im Rahmen des Finanzausgleichs 2020 reduzierte sich die Erstattung an das Land für aktive Beamte aufgrund des Wechsels eines aktiven Beamten in den Ruhestand. Dies führte zu einer Einsparung (-51.000 €).

Seit 1. Januar 2019 war es aufgrund der Unterschreitung der Altersteilzeitquote möglich, nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ), Altersteilzeitarbeit zu vereinbaren. Neue Altersteilzeitarbeitsverträge führten zu weniger Auszahlungen in Höhe von 160.000 €. Im Jahr 2020 wurden der Rückstellung im Saldo 216.095,65 € zugeführt, sie beläuft sich nun auf insgesamt 342.370 €.

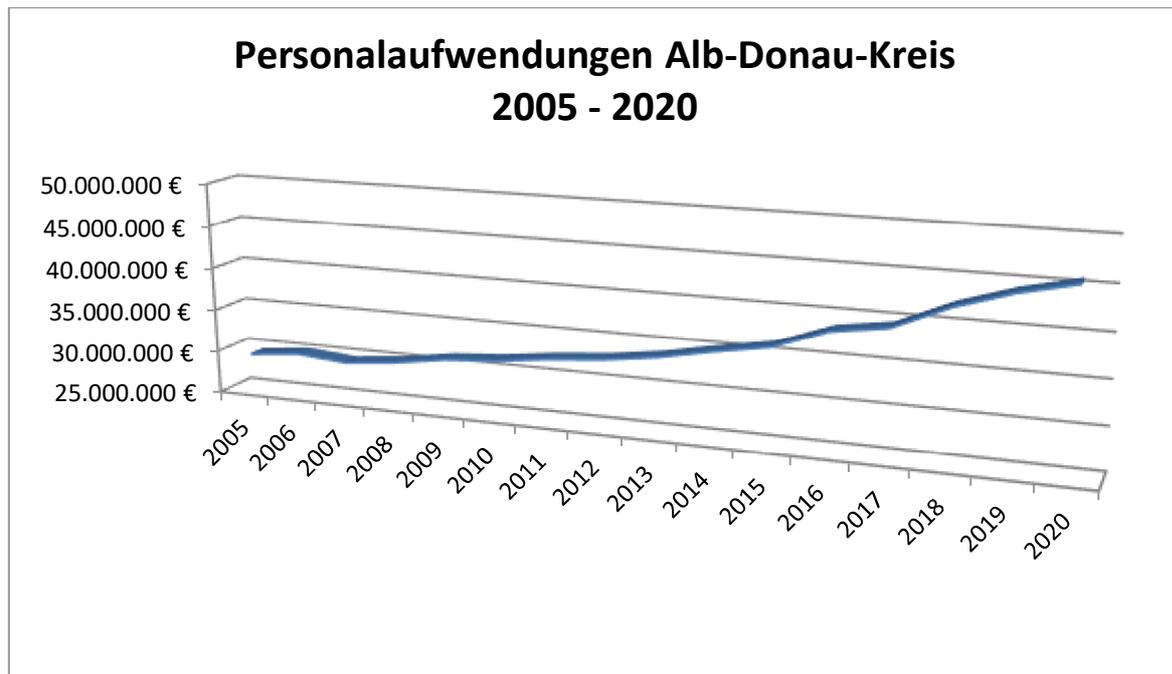
Bei den Stellenausschreibungen ist die Anzahl der Ausschreibungen gestiegen. Dies führte zu einer Mehraufwendung (+125.000 €).

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nicht alle Projekte im Bereich Steuerung, Controlling durchgeführt werden. Dies führte zu einer Einsparung (-109.000 €).

Zudem hat die Corona-Pandemie die Durchführung von Aus- und Fortbildungen reduziert. Dies führte zu einer Einsparung (-38.000 €).

Dem Landkreis sind für die Bekämpfung der Corona-Pandemie zusätzliche Personalkosten für das Jahr 2020 entstanden. Dies führte zu einer Mehraufwendung (+427.000 €).

Das nachfolgende Schaubild gibt einen Überblick über die Entwicklung des Personalaufwands seit dem Jahr 2005 (Verwaltungsreform).



### Jugend und Soziales

Die ordentlichen Erträge im Dezernat Jugend und Soziales lagen im Jahr 2020 um 7,286 Mio. € (Planansatz: 43,52 Mio. €), die ordentlichen Aufwendungen um 6,45 Mio. € unter dem Planansatz (117,46 Mio. €). Das Defizit zwischen den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen erhöht sich dadurch gegenüber dem Planansatz (73,94 Mio. €) um ca. 0,84 Mio. € auf 74,78 Mio. €.

Diese Entwicklung lässt sich unter anderem auf folgende Bereiche zurückführen:

Im Bereich **Unterhaltsvorschuss** verbessert sich das ordentliche Ergebnis um 0,075 Mio. € im Rechnungsjahr 2020. Grund hierfür sind die gestiegenen Rückforderungen von Unterhaltspflichtigen (688.000 €) und die geringeren Leistungsausgaben nach Unterhaltsvorschussgesetz (60.000 €). Die restliche Abweichung, resultiert aus sonstigen Sachverhalten.

Das ordentliche Ergebnis des Haushalts für den Fachdienst **Soziale Sicherung, Job Center Alb-Donau** liegt bei 47,5 Mio. € und damit um 2,6 Mio. € unter dem Planansatz von 50,1 Mio. €.

Im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt sind unter anderem ehemals stationäre Fälle der Eingliederungshilfe in diesen Bereich hinzugekommen. Die Transferleistungen liegen daher um 0,69 Mio. € über dem Planansatz.

Die Transferaufwendungen in der Eingliederungshilfe liegen um 0,31 Mio. € über dem Planansatz. Corona-bedingt gab es in diesem Bereich mehrere Verschiebungen bei den Aufwendungen und Erträgen. Im Haushaltsjahr 2020 wurden die von den Leistungserbringern geltend gemachten Corona-bedingten Mehraufwendungen nicht

erstattet. Eine Einigung über den Umgang mit diesen Kosten steht auf Landesebene derzeit immer noch aus. Nach aktuellen Empfehlungen unserer Spitzenverbände stehen zusätzliche Kosten von mindestens 0,97 € besondere Wohnformen und 0,32 € in der Tagesstruktur pro Tag pro Platz im Raum. Zum 31.12.2020 erhalten vom ADK 373 Personen Leistungen in einer besonderen Wohnform bzw. 805 Personen tagesstrukturierende Angebote.

Im Bereich der Hilfe zur Pflege kam es zum Jahresende durch Leistungsrückzahlungen zu hohen einmaligen Zahlungseingängen. Dadurch erhöhen sich die Erträge um 0,23 Mio. €. Die Transferaufwendungen liegen um 0,9 Mio. € über dem Planansatz von 6,57 Mio. €. Grund dafür ist, die Umsetzung des Angehörigenentlastungsgesetzes. Der Elternunterhalt für laufende Fälle konnte ab dem 1. Januar 2020 nicht mehr mindernd auf die Hilfe zur Pflege angerechnet werden.

Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) blieb entgegen der Prognose vom Frühjahr 2020 die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften stabil und stieg aufgrund der Corona-Pandemie nur kurzfristig gering an. Die Aufwendungen für Leistungen für Unterkunft und Heizung liegen daher um 0,8 Mio. € unter dem Planansatz in Höhe von 11 Mio. €. In der Gesamtsicht konnten mehr Erträge in Höhe von 2,96 Mio. € erzielt werden. Grund hierfür ist einerseits die gesteigerte Bundesbeteiligung für Kosten der Unterkunft und andererseits die Neuverteilung der „Bundeserstattung KdU-Flucht 2019“. Darüber hinaus sind geringere Aufwendungen für Eingliederungsmaßnahmen, im rechtskreis SGB II, in Höhe von 0,2 Mio. € zu verzeichnen.

Im Bereich **Soziale Dienste, Familienhilfe** ist eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses zu verzeichnen

Insbesondere die positive Ergebnisentwicklung im Bereich Kindertagespflege und Kindertagesstätten in Höhe von 0,86 Mio. € ist in diesem Zusammenhang zu nennen.

Hier konnten im Rechnungsjahr 2020 höhere Zuweisungen von 0,63 Mio. € gem. § 29c FAG und durch einen Ausgleich der Mehrlasten in Folge des Art. 2 Nr. 2 Buchstabe c Abs. 4 des sogenannten Gute-KiTa Gesetzes vereinnahmt werden (Planansatz 1,08 Mio. €).

Durch die Corona-Pandemie fielen die Aufwendungen um 0,26 Mio. € geringer aus als geplant (Planansatz 1,97 Mio. €). Auf Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände wurden während der Schulschließung, im Frühjahr 2020, die Leistungen eingestellt bzw. gekürzt.

Im Bereich **Flüchtlinge, Integration und staatliche Leistungen** erhöht sich das Defizit im ordentliche Ergebnis um 4,7 Mio. € im Vergleich zum Planansatz (1,51 Mio. €).

Um einen finanziellen Ausgleich zu schaffen, werden Pauschalen vor endgültiger nachlaufender Spitzabrechnung für die in die vorläufige Unterbringung zugewiesenen Personen vom Land erstattet. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im Jahr 2020 zu geringeren Zuweisungen (133 Personen) im Vergleich zur ursprünglichen Planung (240 Personen). Zusätzlich wurde in der Planung ein zu geringer Abzug für die Fehl-

beleger eingeplant. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung wurde von einem pauschalen Abzug für Fehlbeleger analog zur Pauschalrevision im Jahr 2016 ausgegangen. Im Rechnungsjahr 2020 kommt es daher zu Mindereinnahmen von ca. 1 Mio. €.

Hauptsächlich wurden Personen (Anerkannte und Fehlbeleger) aus den Gemeinschaftsunterkünften in Privatwohnungen oder die Anschlussunterbringung gebracht. Dadurch sind ca. 50 Personen nicht mehr in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht, die bisher Benutzungsgebühren und Kostenbeiträge bezahlt haben. Verschärfend kommt der Ausbruch von Covid-19 hinzu, da sich das Einkommen der Leistungsberechtigten verringerte. Aus diesen Gründen kam es zu Mindereinnahmen in Höhe von 0,2 Mio. € in den Gemeinschaftsunterkünften.

Mit dem Landräte-Rundschreiben Nr. 45/2019 (Abschluss der Finanzverhandlung mit dem Land) vom 18. Dezember 2019 wurde uns vom Landkreistag der Verteilungsschlüssel der Pauschalen für Personen in der Anschlussunterbringung und Fehlbeleger mitgeteilt.

Hiernach erstattet das Land BW für die Jahre 2019 und 2020 in 2020 und 2021 jeweils rund 1,36 Mio. € (pauschale Zuweisung) an den Alb-Donau-Kreis.

Stellt man die Erträge (1,36 Mio. €) und Aufwendungen (3,94 Mio. €) für diesen Personenkreis gegenüber, so verschlechtert sich das Ergebnis um rund 2,6 Mio. €.

Corona-bedingt wurden zwei Unterkünfte als Quarantäneunterkünfte neu angemietet und eine Unterkunft hierfür teilweise umfunktioniert (gesamt 66 Plätze). Es ist festzuhalten, dass im Rahmen der Entwicklungen um den Ausbruch von Covid-19 zusätzliche Ausgaben für Reinigung, Desinfektionsmittel, etc. zu verzeichnen sind. Dies macht sich vor allem im Bereich der Sachkosten/Dienstleistungskosten der Sozialen Einrichtungen bemerkbar. Die Aufwendungen belaufen sich auf 0,66 Mio. €.

Die restlichen Abweichungen (0,24 Mio. €) ergeben sich aus sonstigen Sachverhalten.

### Krankenhaus GmbH

Seit dem Jahr 2017 erfolgt der Verlustausgleich für den Erfolgsplan der Krankenhaus GmbH über den Ergebnishaushalt desselben Jahres.

Für die Schlusszahlung 2019 war eine Rückstellung von 0,48 Mio. € gebildet worden. Da die Schlusszahlung rund 598.600 € höher ausfiel, wurde damit der Haushalt 2020 belastet.

Für den Ausgleich des Erfolgsplans der Krankenhaus GmbH 2020 wurden 4,8 Mio. € an Abschlägen ausbezahlt und eine Rückstellung für die Schlusszahlung, die im Jahr 2021 erfolgen wird, in Höhe von 1.528.063 € gebildet.

## C. Finanzrechnung/Investitionsrechnung

In der Finanzrechnung werden neben den Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge gegenübergestellt. Damit wird die Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

	Plan 2020 - in € -	Ergebnis - in € -	Differenz - in € -
<b>Finanzhaushalt/-rechnung</b>			
Summe Einzahlungen Ergebnishaushalt	243.618.300	240.565.505	-3.052.795
Summe Auszahlungen Ergebnishaushalt	226.042.088	215.299.854	-10.742.233
<b>Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>17.576.213</b>	<b>25.265.651</b>	<b>+7.689.438</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.404.651	4.377.498	-2.027.153
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.781.900	31.384.673	2.602.773
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-22.377.249</b>	<b>-27.007.175</b>	<b>-4.629.925</b>
Auszahlung für die Tilgung von Krediten	227.000	227.000	0
Liquiditätsbereitstellung an Krankenhaus GmbH		11.000.000	
<b>Veränderung Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-5.028.037</b>	<b>-12.968.524</b>	<b>-7.940.487</b>

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich gegenüber dem Planansatz (17,6 Mio. €) erhöht und liegt jetzt mit rund 25,3 Mio. € um 7,7 Mio. € über dem Plan. Ein wesentlicher Grund sind die geschilderten Verbesserungen im Ergebnishaushalt. Die positive Entwicklung beim Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung hat dazu geführt, dass per Saldo 0,78 Mio. € der Gebührenüberschussrückstellungen zugeführt werden konnten.

Eine negative Abweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich beim Neubau Hauffstraße. Von bereitgestellten Mittel von insgesamt 11,68 Mio. € (einschl. Mittelübertragungen aus 2019 von 8,68 Mio. €) wurden 9,85 Mio. € abgerufen. 1,8 Mio. wurden in das Jahr 2021 übertragen.

Eine deutlich geringere Abweichung als in den Vorjahren ergibt sich bei den Investitionszuschüssen an die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis. Zur Verfügung standen Haushaltsmittel aus 2019 und 2020 in Gesamthöhe von 11,205 Mio. €. Hier wurden lediglich 1,505 Mio. € weniger ausbezahlt als vorgesehen war und in dieser Höhe ins Jahr 2021 übertragen.

Außerdem ergaben sich Abweichungen bei den Maßnahmen im Straßenbereich, da einige Maßnahmen im Jahr 2021 nicht umgesetzt bzw. nicht abgerechnet werden konnten.

In Summe ergibt sich zum Jahresende 2020 ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 1,7 Mio. €, was eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von 3 Mio. € bedeutet.

Entsprechend der beigefügten Anlage 3 am Ende des Berichtes wurden Haushaltsermächtigungen von rund 8,3 Mio. € ins Jahr 2021 übertragen. Zum Vergleich: im Vorjahr lag der Wert bei 13,2 Mio. €. Dadurch verbessert sich im Jahr 2020 zwar das Ergebnis des Finanzhaushalts. Weil in den Folgejahren Auszahlungen auf Grund dieser Übertragungen geleistet werden müssen, erhöht sich der Finanzmittelbedarf dieser Jahre zusätzlich. Die Verbesserung stellt also nur eine Momentaufnahme dar.

Auf die Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes insgesamt wird später unter dem Thema Liquidität näher eingegangen.

#### **D. Vermögensrechnung (Bilanz)**

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2020 in Aktiva und Passiva 261.719.096 € und hat sich gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2019 um knapp 17,3 Mio. € erhöht.

Auf der Aktivseite der Bilanz fallen beim Sachvermögen v. a. die Vermögenssteigerung durch den Verwaltungsneubau B in Ulm sowie die Veränderungen beim Infrastrukturvermögen ins Gewicht. Ein weiterer Anstieg ist bei den Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse, die in erster Linie aus Investitionszuschüssen an die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis bestehen, festzustellen.

Das Finanzvermögen ist bedingt durch den Zahlungsmittelbedarf gesunken. Besonders zu erwähnen ist die Erhöhung der kurzfristig kündbaren Liquiditätsbereitstellung an die Krankenhaus GmbH auf 20,0 Mio. €.

Die Veränderungen auf der Passivseite beruhen im Wesentlichen auf einer Erhöhung des Basiskapitals durch die Umbuchung aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (27,2 Mio. €), die durch eine Erhöhung dieser Rücklage (16,7 Mio. €) ermöglicht wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen wurde der Rückstellung für die Rückzahlung an das Land aus der nachlaufenden Spitzabrechnung für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge für die Jahre 2016 bis 2018 i. H. v. 3,5 Mio. € der Betrag für die Endabrechnung 2016 in Höhe von 2,4 Mio. € entnommen.

Die Inanspruchnahme der Rückstellung für die ÖPNV-Finanzreform (289.000 €) ist erfolgt, die Rückstellung konnte komplett aufgelöst werden.

Außerdem wurde für die Abdeckung der Schlusszahlung des Fehlbetrags 2020 der Krankenhaus GmbH eine Rückstellung i. H. v. 1.528.063 € gebildet.

In der Bilanz Erläuterung unten werden die einzelnen Positionen detaillierter dargestellt.

## E. Wirtschaftliche Lage

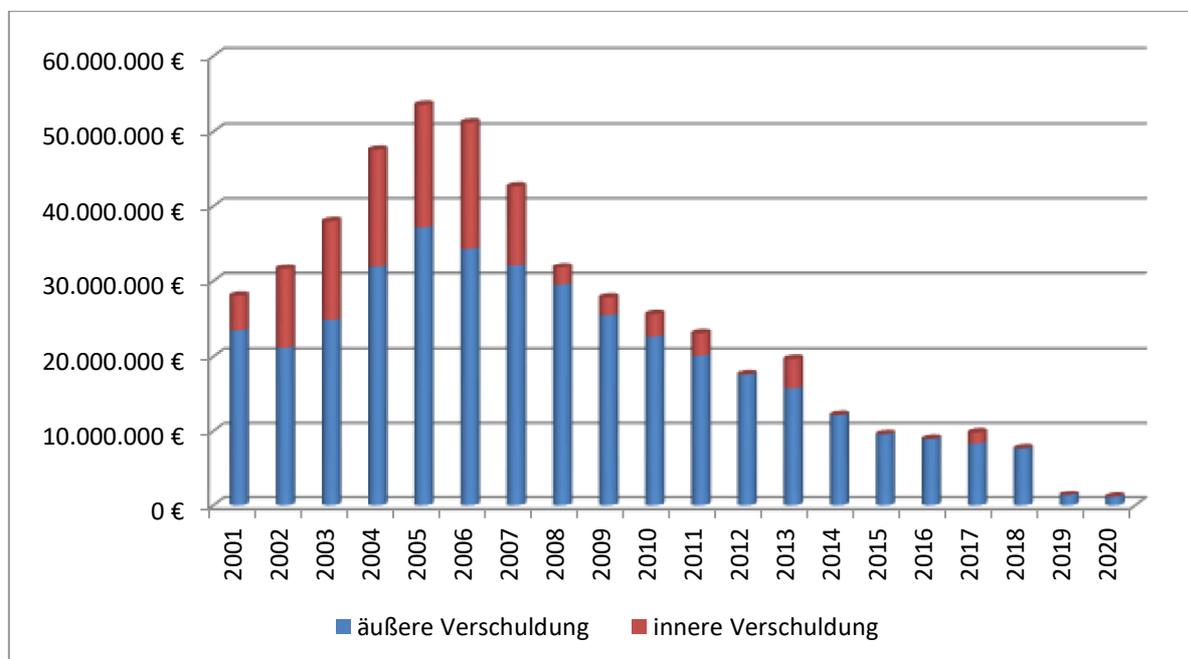
### Verschuldung

Die äußere Verschuldung (Darlehen vom Kreditmarkt) ist im Jahr 2020 um den Anteil der ordentlichen Tilgung in Gesamthöhe von 227.000 € auf 1,135 Mio. € gesunken. Eine vorzeitige Tilgung dieses verbleibenden Darlehens ist aufgrund der Vertragsbedingungen unwirtschaftlich.

2020 mussten keine Innere Darlehen (Darlehen bei den Nachsorgerückstellungen) aufgenommen werden. Geplant waren ursprünglich 6,0 Mio. €.

Nachfolgendes Schaubild gibt einen Überblick über die innere und äußere Verschuldung seit dem Jahr 2001.

**Verschuldung des Alb-Donau-Kreises  
2001 - 2020**



### Rücklagen und Rückstellungen, Rechnungsabgrenzung

Nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung sind aus Überschüssen des Ergebnishaushalts Rücklagen zu bilden. Entsprechend wurden zunächst die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und die Überschüsse des Sonderergebnisses mit insgesamt 16,7 Mio. € den Rücklagen zugeführt.

Durch die im April 2016 geschaffene rechtliche Möglichkeit in der Gemeindehaushaltsverordnung, im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses Beträge aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital umzubuchen, soll in der Bilanz dargestellt werden, dass bereits für Investitionen verwendete Liquidität nicht mehr für Auszahlungen zur Verfügung steht. Im Jahr 2020 belief sich dieser Betrag auf 27,2 Mio. €. Insbesondere durch die Ermächtigungsübertragungen für den Verwaltungsneubau aus 2019 und die damit zusammenhängenden Investitionen liegt dieser Betrag 2020

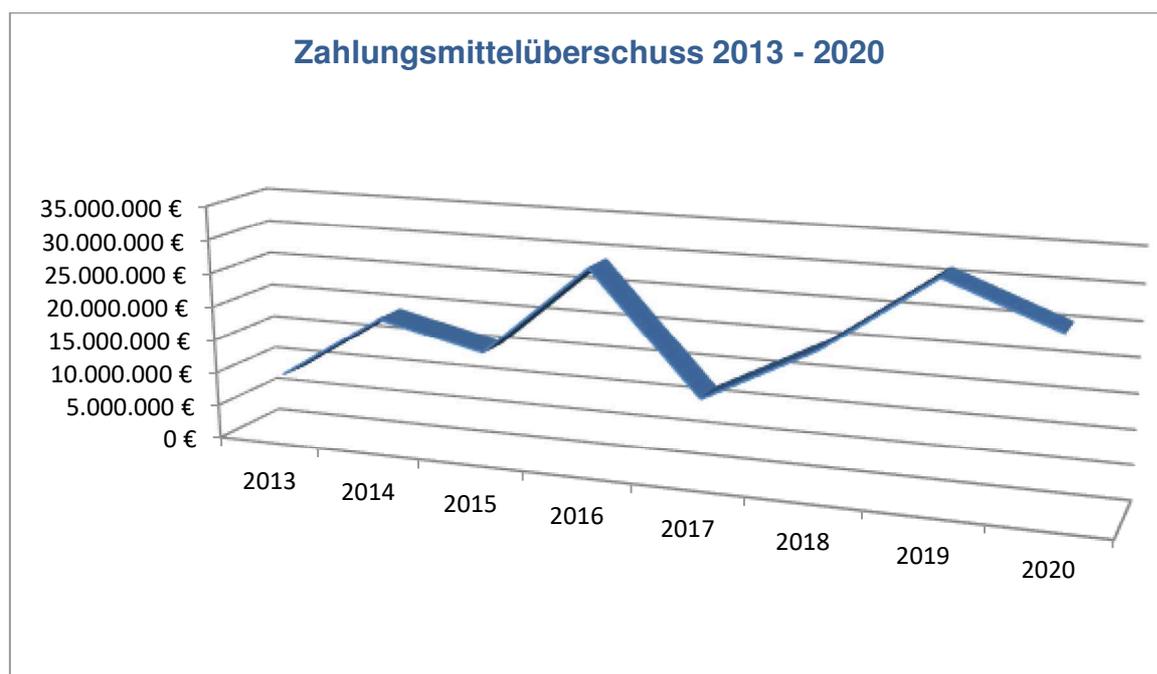
über der Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses wurden 2020 11.466 € zugeführt.

Die Veränderungen bei den Rückstellungen sind unter Ziffer 3 der Erläuterungen zur Passivseite der Bilanz detailliert aufgeführt, die aktive Rechnungsabgrenzung unter Ziffer 2 der Aktivseite, die passive Rechnungsabgrenzung unter Ziffer 5 der Passivseite.

### Liquidität

Aus dem Saldo aller Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich der Zahlungsmittelüberschuss bzw. –bedarf des Ergebnishaushalts. Er gibt an, in welchem Umfang der Landkreis in der Lage ist, Überschüsse für die Finanzierung von Investitionen bzw. Tilgung zu erwirtschaften. Im Jahr 2020 konnte ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von knapp 25,3 Mio. € erwirtschaftet werden (Plan: 17,6 Mio. €).

Die Entwicklung des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit in den letzten Jahren ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt.



Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrug im Jahr 2020 -27,0 Mio. € und lag damit um ca. 4,6 Mio. € über dem Planansatz. Zuzüglich der Tilgung in Höhe von 0,2 Mio. €, der Liquiditätsbereitstellung an die Krankenhaus GmbH (11 Mio. €) und des o.g. Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Minderung des Finanzierungsmittelbestands um knapp -13,0 Mio. € (Plan: -5,0 Mio. €).

Zum Jahresende verminderten sich die liquiden Mittel auf 30,2 Mio. € (ohne Berücksichtigung der Liquiditätsbereitstellung an die Krankenhaus GmbH in Höhe von 20,0 Mio. €).

Entsprechend Anlage 4 belaufen sich die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel auf rund 5,89 Mio. €. Dies hat zur Folge, dass keine inneren Darlehen aufgenommen werden müssen.

Zu den liquiden Mitteln beim Landratsamt zählen gemäß dem Kontenrahmen mit Zuordnungshinweisen Baden-Württemberg die Sichteinlagen bei der Sparkasse sowie bestehende Handvorschüsse.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass die Zuführung zu Rückstellungen zwar Aufwand darstellt, aber die Liquidität erst belastet, wenn die Rückstellung in Anspruch genommen wird. Deshalb wird sich der Finanzierungsmittelbedarf in den Folgejahren um diese Beträge erhöhen. Ebenso wirkt sich auch der Betrag von knapp 8,3 Mio. € aus, der für übertragene Haushaltsermächtigungen beschlossen wurde (s. Anlage 3).

## **F. Beurteilung, Ausblick**

Der Abschluss des Jahres 2020 stellt sich insgesamt positiv dar. Sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt wird das geplante Ergebnis übertroffen. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist um 7,7 Mio. € höher als geplant. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ist um 4,6 Mio. € ebenfalls höher als geplant. Dies hat zur Folge, dass die gesamte Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes um 3,1 Mio. € besser ausfällt und sich dadurch die Liquiditätssituation positiver darstellt als ursprünglich geplant.

Durch den positiven Jahresabschluss 2020 kann auf die geplante Aufnahme eines inneren Darlehens von 6,0 Mio. € verzichtet werden. Die gesamte finanzielle Situation ist eine solide Basis für eine ungewisse finanzielle Zukunft in Zeiten der Coronapandemie.

Speziell für 2020 muss auch berücksichtigt werden, dass die gebildeten Rückstellungen und die Übertragungen von Haushaltsermächtigungen erst in den Folgejahren die Liquidität belasten und dann auch wieder das Rechnungsergebnis v. a. im Finanzhaushalt negativ beeinflussen werden.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit ist dem Jahresabschluss als Anlage 5 beigefügt.

## Teilergebnisrechnung 2020 mit Planvergleich

### Landrat mit Stabsstellen u. Personalrat

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
			2019	2020	2020		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.471,10	21.000	33.977,41	12.977	12.977-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.647,70	60.000	67.222,03	7.222	7.222-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.584,74	8.000	7.274,03	-726	726
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.584,73	700	4.646,04	3.946	3.946-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	0,00	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>92.788,27</b>	<b>89.700</b>	<b>113.119,51</b>	<b>23.420</b>	<b>23.420-</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.476.494,71	-1.497.620	-1.510.806,76	-13.187	13.187
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-264.895,93	-297.600	-188.527,90	109.072	109.072-
15	-	Abschreibungen	-1.800,31	-2.510	-6.666,10	-4.156	4.156
17	-	Transferaufwendungen	-218.897,59	-243.500	-241.135,27	2.365	2.365-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-295.675,69	-336.994	-167.001,57	169.993	169.993-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.257.764,23</b>	<b>-2.378.224</b>	<b>-2.114.137,60</b>	<b>264.086</b>	<b>264.086-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.164.975,96</b>	<b>-2.288.524</b>	<b>-2.001.018,09</b>	<b>287.506</b>	<b>287.506-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.729.779,83	1.960.727	1.611.250,42	-349.476	349.476
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-483.761,30	-549.088	-537.772,37	11.316	11.316-
27	-	kalkulatorische Kosten	-129,17	-120	-549,14	-429	429
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.245.889,36</b>	<b>1.411.518</b>	<b>1.072.928,91</b>	<b>-338.589</b>	<b>338.589</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-919.086,60</b>	<b>-877.006</b>	<b>-928.089,18</b>	<b>-51.083</b>	<b>51.083</b>

#### Erläuterungen:

Bei den Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Kreisräte ist eine Plan-Ist-Abweichung von rund 128.000 € zu verzeichnen.

## Teilfinanzrechnung 2020 mit Planvergleich

### Landrat mit Stabsstellen u. Personalrat

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächtigungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019	2020	2020				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.568,57	89.700	119.989,20	30.289	0,00	30.289-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.241.327,54	-2.375.714	-2.114.773,27	260.941	0,00	260.941-	0,00
3	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.155.758,97</b>	<b>-2.286.014</b>	<b>-1.994.784,07</b>	<b>291.230</b>	<b>0,00</b>	<b>291.230-</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	609,34	0	0,00	0	0,00	0	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>609,34</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>609,34</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-2.155.149,63</b>	<b>-2.286.014</b>	<b>-1.994.784,07</b>	<b>291.230</b>	<b>0,00</b>	<b>291.230-</b>	<b>0,00</b>

## Teilergebnisrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 1 – Personal und Finanzen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
			2019	2020	2020		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	149.733.056,08	152.170.202	155.920.271,00	3.750.069	3.750.069-
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.156.842,91	2.104.174	2.084.324,47	-19.850	19.850
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.805.957,48	6.647.500	6.688.192,90	40.693	40.693-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.558.789,02	1.222.400	1.383.815,27	161.415	161.415-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.155.964,56	12.560.804	11.811.756,35	-749.047	749.047
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	40.064,11	2.139.530	2.147.005,72	7.476	7.476-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	128.301,43	1.004.191	127.348,00	-876.843	876.843
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>170.578.975,59</b>	<b>177.848.801</b>	<b>180.162.713,71</b>	<b>2.313.913</b>	<b>2.313.913-</b>
12	-	Personalaufwendungen	-13.420.288,08	-14.756.987	-14.714.202,05	42.785	42.785-
13	-	Versorgungsaufwendungen	-588.116,85	0	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.071.753,43	-16.972.235	-14.997.285,31	1.974.950	1.974.950-
15	-	Abschreibungen	-8.659.970,61	-10.226.584	-9.936.919,72	289.664	289.664-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-336.342,79	-92.085	-94.695,28	-2.610	2.610
17	-	Transferaufwendungen	-20.226.745,05	-21.452.218	-23.445.087,06	-1.992.869	1.992.869
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.385.736,67	-14.049.833	-11.709.722,23	2.340.111	2.340.111-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-68.688.953,48</b>	<b>-77.549.942</b>	<b>-74.897.911,65</b>	<b>2.652.030</b>	<b>2.652.030-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>101.890.022,11</b>	<b>100.298.859</b>	<b>105.264.802,06</b>	<b>4.965.943</b>	<b>4.965.943-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.180.335,14	12.315.059	12.624.353,85	309.295	309.295-
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-362.359,93	-498.147	-391.503,60	106.643	106.643-
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.382.754,26	-1.717.327	-1.455.974,49	261.353	261.353-
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>8.435.220,95</b>	<b>10.099.585</b>	<b>10.776.875,76</b>	<b>677.290</b>	<b>677.290-</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>110.325.243,06</b>	<b>110.398.445</b>	<b>116.041.677,82</b>	<b>5.643.233</b>	<b>5.643.233-</b>

#### Erläuterungen:

Das ordentliche Ergebnis beim Teilhaushalt Dezernat 1 hat sich um 4,966 Mio. € verbessert (Ifd. Nr. 20). Unten werden die wesentlichen Punkte aus den einzelnen Fachdiensten näher erläutert.

Im Ergebnis sind auch nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge und Aufwendungen enthalten:

### **Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge**

Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.084.324,47 €
Erträge aus Auflösung von sonstigen Sonderposten	70.424,29 €
Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	3.500,00 €
Zuführung zu Gebührenüberschussrückstellungen	- 784.339,87 €
<b>Summe</b>	<b>1.373.908,89 €</b>

### **Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen**

Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.585.971,06 €
Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	4.294.764,62 €
Abschreibungen auf Forderungen	56.184,04 €
Zuführungssaldo zur Altersteilzeitrückstellung	216.095,65 €
Zuführungssaldo zu Nachsorgerückstellungen Deponien	1.051.069,34 €
Zuführungssaldo zur Rückstellung Zuschussbedarf KH GmbH ADK	1.048.063,00 €
Zinsaufwand für Nachsorgerückstellungen	45.311,23 €
<b>Summe</b>	<b>12.297.458,94 €</b>

## **Fachdienst 10 – Personal**

Die Einsparungen beim Personalaufwand i. H. v. 0,6 Mio. € insgesamt sind im Rechenschaftsbericht näher erläutert. Bei den Aufwendungen für Stellenausschreibungen ergaben sich Mehraufwendungen von 125.000 €.

## **Fachdienst 11 – Finanzen, Schulen, Liegenschaften**

### **Schulen**

Die Sachkostenbeiträge der Schulen in Trägerschaft des Landkreises mit 5.963.888 € haben sich im Vergleich zu den Ansätzen im Haushaltsplan von 5.964.265 € um 377 € reduziert (Ifd. Nr. 2). Grund ist eine geringfügige Verschiebung bei den Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20 laut Statistik gegenüber dem vorläufigen Stand zur Haushaltsplanung. Im Rahmen der Schulbudgets wurden im Ergebnishaushalt 1.218.745 € und für Investitionen im Finanzhaushalt 176.428 € zu Lasten der Folgejahre übertragen.

### **Schlüsselzuweisungen**

Im Haushaltsjahr 2020 wurden vom Land für die Vorjahre noch Abschlusszahlungen in Höhe von 0,27 Mio. € überwiesen. Bei den Zuweisungen für 2020 ergab sich ein Mehrertrag von 1,65 Mio. € (Ifd. Nr. 2).

### **Grunderwerbsteuer**

Das Aufkommen an Grunderwerbsteuer wird zwischen den Stadt- und Landkreisen und dem Land aufgeteilt. Das Ergebnis 2020 für den Alb-Donau-Kreis liegt mit 10,81 Mio. € über dem Planansatz von 10,0 Mio. € (Ifd. Nr. 2).

## Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Im Jahr 2020 wurde die Schlusszahlung mit rund 1.078.570 € zum Ausgleich des Erfolgsplans aus dem Jahr 2019 ausbezahlt. Für den zu erwartenden Fehlbetrag 2020 wurden 4,8 Mio. € geleistet und eine Rückstellung für die Schlusszahlung (1,53 Mio. €), die voraussichtlich 2021 erfolgen wird, gebildet. Die Abschreibung auf die geleisteten Investitionszuschüsse, die seit 2013 bilanziert werden, ist auf 4,29 Mio. € angestiegen.

## **Fachdienst 14 – Straßen**

### Kreisstraßen

Die Erstattungen an den Gemeinschaftsaufwand lagen um 0,33 Mio. € unter dem Planansatz. Außerdem konnten verschiedene Einsparungen (Belagsmaßnahmen, Bauwerkssanierungen, Kanalbeiträge an Gemeinden) erzielt werden, sodass für die Maßnahmen des Finanzhaushalts 1,14 Mio. € anstatt der angesetzten 0,66 Mio. € verfügbar waren.

### Gemeinschaftsaufwand Bund/Land/Kreis

Beim Gemeinschaftsaufwand wurde der größte Anteil bei den Personalaufwendungen (4,12 Mio. €) veranschlagt. Tatsächlich ausgezahlt wurden 3,99 Mio. €. Ein Betrag in Höhe von 1,40 Mio. € wurde für den Winterdienst vorgesehen. Verbraucht wurden aufgrund des milden Winters lediglich 0,80 Mio. €.

### Unterhaltung von Landesstraßen

Für die pauschale betriebliche Erhaltung und die Unterhaltung der Landesstraßen sind 3,17 Mio. € eingegangen. Gegenüber den veranschlagten 3,09 Mio. € ergeben sich hieraus Mehrerträge in Höhe von 0,08 Mio. €. Insgesamt konnte anstatt des geplanten ausgeglichenen Ergebnisses ein Überschuss von rd. 450.000 € erzielt werden. Durch den Überschuss wird das seit 2005 entstandene Defizit auf rd. 1,59 Mio. € reduziert.

### Unterhaltung von Bundesstraßen

Für die pauschale betriebliche Erhaltung und die Unterhaltung der Bundesstraßen wurden Mittel in Höhe von 1,78 Mio. € zugewiesen. Veranschlagt waren 1,80 Mio. €. Die Erstattungen an den Gemeinschaftsaufwand haben sich um 0,3 Mio. € verringert. Insgesamt konnte anstatt des geplanten ausgeglichenen Ergebnisses ein Überschuss in Höhe von rund 276.000 € erzielt werden.

## **Fachdienst 15 – Abfallwirtschaft**

Im Jahr 2020 ergaben sich folgende Mengenerhöhungen (Angabe in t):

	<b>Plan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
MHKW	22.750	25.432	2.682
Litzholz	5.050	6.051	1.001
Bauschuttdeponien	14.300	21.114	6.814
Kompostierung	650	1.406	756

Dadurch erhöhte sich 2020 das Gebührenaufkommen um 856.300 €. Davon wurden wiederum 784.300 € den Gebührenüberschussrückstellungen zugeführt.

Insgesamt verringerten sich die Aufwendungen um rund 2.115.300 € und die Erträge um 756.300 € im Vergleich zum Haushaltsplan. Somit verbessert sich das Gesamtergebnis um 1.359.000 €.

## Teilfinanzrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 1 - Personal und Finanzen

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächtigungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019	2020	2020				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.522.622,59	174.790.436	178.858.552,87	4.068.117	0,00	4.068.117-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.077.981,34	-65.699.529	-61.512.962,59	4.186.566	0,00	4.186.566-	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>109.444.641,25</b>	<b>109.090.907</b>	<b>117.345.590,28</b>	<b>8.254.683</b>	<b>0,00</b>	<b>8.254.683-</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.936.180,50	3.581.651	2.606.125,25	-975.525	0,00	975.525	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	73.458,02	45.000	80.639,22	35.639	0,00	35.639-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	616,20	0	3.155,03	3.155	0,00	3.155-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.464.609,71	1.645.000	1.160.212,99	-484.787	0,00	484.787	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.474.864,43</b>	<b>5.271.651</b>	<b>3.850.132,49</b>	<b>-1.421.518</b>	<b>0,00</b>	<b>1.421.518</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-155.558,62	-560.000	-532.790,49	27.210	-29.900,00	57.110-	-270.000,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.240.962,35	-14.150.000	-16.244.344,25	-2.094.344	-10.722.200,00	8.627.856-	-4.994.200,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.694.418,11	-2.492.600	-2.088.207,70	404.392	-365.500,00	769.892-	-510.500,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-4.960.000,00	-9.905.000	-11.230.000,00	-1.325.000	-1.305.000,00	20.000	-1.505.000,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-65.889,44	-186.000	-128.237,06	57.763	0,00	57.763-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.116.828,52</b>	<b>-27.293.600</b>	<b>-30.223.579,50</b>	<b>-2.929.980</b>	<b>-12.422.600,00</b>	<b>9.492.621-</b>	<b>-7.279.700,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.641.964,09</b>	<b>-22.021.949</b>	<b>-26.373.447,01</b>	<b>-4.351.498</b>	<b>-12.422.600,00</b>	<b>8.071.102-</b>	<b>-7.279.700,00</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>94.802.677,16</b>	<b>87.068.958</b>	<b>90.972.143,27</b>	<b>3.903.185</b>	<b>-12.422.600,00</b>	<b>16.325.785-</b>	<b>-7.279.700,00</b>

## **Fachdienst 11 – Finanzen, Schulen, Liegenschaften**

Beim Neubau des Verwaltungsgebäudes B, Hauffstraße 10, wurden von den eingestellten Mittel i. H. v. 11,68 Mio. € (einschl. Mittelübertragungen aus 2019 von 8,68 Mio. €) 9,85 Mio. € ausgegeben und 1,80 Mio. € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Von den in 2020 bereitgestellten 11,21 Mio. € für Investitionszuschüsse an die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis (einschl. Mittelübertragungen aus 2019 von 1,31 Mio. €) wurden 9,70 Mio. € abgerufen und weitere 1,51 Mio. € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

### **Erweiterung der Lernfabrik 4.0 an der Gewerblichen Schule Ehingen**

Von der Haushaltsermächtigung 2019 über 245.500 € sind keine Mittel abgeflossen. Sie wurde erneut ins Folgejahr übertragen.

Der 3D-Metalldrucker mit Hybridtechnologie konnte am 20. Februar 2020 in einer öffentlichen Präsentation mit Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut, MdL in Betrieb genommen werden. Die Implementierung der Fräsfunktion mit dazugehöriger Schulung steht jedoch noch aus.

Nachdem die Mängelbeseitigung am 3D-Kunststoffdrucker für Hochleistungskunststoffe mit der Möglichkeit des Hochtemperaturdrucks erfolglos war, hat der Alb-Donau-Kreis am 9. Juli 2020 den Rücktritt vom Vertrag erklärt. Ein neues Vergabeverfahren wurde im Oktober durchgeführt. Der neue 3D-Kunststoffdrucker wurde noch im Dezember geliefert und im Januar 2021 in Betrieb genommen. Insgesamt wurde über 288.527,16 € verfügt. Die überplanmäßigen Ausgaben von rund 43.028 € werden aus eingesparten Investitionsmitteln des Schulbudgets finanziert.

## **Fachdienst 14 – Straßen**

Die Zuweisung aus FAG-Mitteln, die für Investitionen zur Verfügung stehen, erhöhten sich um rund 480.000 € auf 1,14 Mio. € (s. Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt).

Von den geplanten Auszahlungen für die Maßnahme K 7302, Albrecht-Berblinger-Straße in Höhe von 1,99 Mio. €, incl. Übertragung aus 2019, wurden im Jahr 2020 1,16 Mio. € abgerufen.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen (und Fahrzeuge) lagen insgesamt bei 4,74 Mio. € (Plan 6,74 Mio. €) und die Einzahlungen lagen bei 3,46 Mio. € (Plan 4,57 Mio. €). Der Saldo hat sich somit um 0,89 Mio. € verbessert.

Vom Jahr 2019 wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 1,10 Mio. € übertragen. Ins Jahr 2021 werden 2,07 Mio. € übertragen.

## **Fachdienst 15 – Abfallwirtschaft**

Für den neuen Deponieabschnitt auf der Deponie Unter Kaltenbuch in Laichingen wurden im Haushaltsplan 2020 insgesamt 2,40 Mio. € eingeplant (einschl. Mittelübertragungen aus 2019 von 1,05 Mio. €). Davon wurden 2020 Auszahlungen in Höhe von 1,47 Mio. € getätigt und 0,92 Mio. € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

## Investitionsmaßnahmen 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 1 - Personal und Finanzen

Profitcenter	Beschreibung	Erm. 2019 €	Plan 2020 €	Ergebnis 2020 €	Erm. 2020 €	Abweichung 2020 €
<b>Einzahlungen</b>						
1124022511	Zuwendung Schulbauförderung Geb. Magdalena-Neff-Schule	0	562.000	0,00	0	562.000,00
1125-11	Vermögensveräußerung Fahrzeuge u. Geräte	0	0	17.050,00	0	-17.050,00
1125-11	Zuwendungen für Fahrzeuge u. Geräte	0	0	434,64	0	-434,64
1126-11	Zentraler Einkauf erhaltene Zuwendungen	0	0	23.000,00	0	-23.000,00
212002-11	Investitionszu. vom Land Digitalpakt Martinschule	0	1.200	0,00	0	1.200,00
212003-11	Investitionszu. vom Land Digitalpakt Schmiedtalschule	0	2.700	0,00	0	2.700,00
213001-11	Investitionszu. vom Land Digitalpakt Gewerbliche Schule	0	59.500	0,00	0	59.500,00
213001-11	Vermögensveräußerung Gewerbliche Schule	0	0	20.450,00	0	-20.450,00
213001-11	erhalt.Zuwendungen Gewerbliche Schule dig. Fernunterricht	0	0	108.441,00	0	-108.441,00
213002-11	Investitionszu. vom Land Digitalpakt Kaufmännische Schule	0	21.200	0,00	0	21.200,00
2130031-11	Investitionszu. vom Land Digitalpakt Valckenburgschule	0	41.000	0,00	0	41.000,00
2130032-11	Investitionszu. vom Land Digitalpakt Magdalena-Neff-Schule	0	12.900	0,00	0	12.900,00
2130032-11	erhalt. Zuwendungen Magd.-Neff-Schule dig. Fernunterricht	0	0	21.839,00	0	-21.839,00
5420-14	Vermögensveräußerung Straßen	0	45.000	23.966,00	0	21.034,00
5420-14	Straßen erhaltene Zuweisungen vom Bund	0	125.000	127.503,00	0	-2.503,00
5420-14	Kreisstraßen erhaltene Zuweisungen vom Land	0	656.151	1.136.907,61	0	-480.756,97
5420-14	Kreisstraßen Altfälle Rückzahlungen (E)	0	0	239,26	0	-239,26
5420-14	Kreisstraßen Altfälle Grundstücksveräuß.	0	0	2.285,72	0	-2.285,72
5420-14	Radwege - Investitionszuweisungen vom Land	0	860.000	100.000,00	0	760.000,00
5420-14	Radwege - Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßn.	0	440.000	260.000,00	0	180.000,00
5420-14	K7302 Albrecht-Berblinger-Straße Landeszuwendung	0	840.000	472.000,00	0	368.000,00
5420-14	K7302 Albrecht-Berblinger-Straße Kostenbeteiligung	0	435.000	310.000,00	0	125.000,00
5420-14	K7359 Neubau Donaubrücke Öpfingen Landeszuwendung	0	350.000	540.000,00	0	-190.000,00
5420-14	K7373/K7374 Kreisverkehrsplatz Dellm. Landeszuwendung	0	50.000	76.000,00	0	-26.000,00
5420-14	K7383 EA Weidach-Herrlingen Rückzahlung	0	0	35.266,85	0	-35.266,85
5420-14	K7383 RW Weidach-Herrlingen Kostenbeteiligung	0	0	36.979,61	0	-36.979,61
5420-14	K7388 Beseitigung BÜ Blaustein Kostenbeteiligung	0	770.000	335.909,09	0	434.090,91
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>5.271.651</b>	<b>3.648.271,78</b>	<b>0</b>	<b>1.623.378,86</b>
<b>Auszahlungen</b>						
1120-12	inmaterieller Vermögenserwerb EDV zen.Rechnersysteme	0	181.000	121.886,52	0	59.113,48
1120-12	Vermögenserwerb EDV zen.Rechnersysteme	0	720.000	383.636,87	265.000	71.363,13
1120-12	inmaterieller Vermögenserwerb EDV Datennetz	0	5.000	0,00	0	5.000,00
1120-12	Vermögenserwerb EDV Datennetz	0	250.000	177.541,16	0	72.458,84
1124-11	Neubau Gebäude Hauffstraße Ulm	8.680.000	3.000.000	9.851.207,24	1.800.000	28.792,76
1124-11	Blockheizkraftwerk Ritterhaus Ehingen	0	0	3.000,00	0	-3.000,00
112401-11	Erweiterung Schmiedtalschule Ehingen Außenanlage	0	150.000	84.448,38	60.000	5.551,62
112401-11	Erwerb Miteigentumsaneil KiGa Pustebume	0	0	460.039,66	0	-460.039,66
1124022511	Energetische Sanierung 2020 - VBS Ulm	0	3.950.000	719.047,28	365.000	2.865.952,72
1124022511	Erweiterung Gebäude A Gew. Schule Ehi	0	50.000	0,00	50.000	0,00
1125-11	Vermögenserwerb Fahrzeuge u. Geräte	0	150.000	115.046,65	0	34.953,35
1126-11	Vermögenserwerb Zentraler Einkauf	0	110.000	102.627,39	0	7.372,61
212001-11	Vermögenserwerb Schmiedtalkindergarten	0	0	4.018,08	0	-4.018,08
212002-11	Vermögenserwerb Martinschule Digitalpakt	0	1.500	0,00	0	1.500,00
212003-11	Vermögenserwerb Schmiedtalschule	0	7.000	5.612,87	0	1.387,13
212003-11	Vermögenserwerb Schmiedtalschule Digitalpakt	0	3.400	0,00	0	3.400,00
213001-11	Vermögenserwerb Gewerbliche Schule Ehi	0	500.000	441.045,50	0	58.954,50
213001-11	Vermögenserwerb Gewerbliche Schule Ehi Digitalpakt	0	74.400	155.128,34	0	-80.728,34
213001-11	Vermögenserwerb GS - Lernfabrik 4.0	245.500	0	0,00	245.500	0,00
213002-11	Vermögenserwerb Kaufmännische Schule Ehi	0	5.500	5.627,63	0	-127,63
213002-11	Vermögenserwerb Kaufmännische Schule Ehi Digitalpakt	0	26.500	1.230,78	0	25.269,22
2130031-11	Vermögenserwerb Valckenburgschule	0	12.000	16.873,99	0	-4.873,99
2130031-11	Vermögenserwerb Valckenburgschule Digitalpakt	0	51.200	54.662,09	0	-3.462,09
2130032-11	Vermögenserwerb Magdalena-Neff-Schule	0	2.000	1.969,68	0	30,32
2130032-11	Vermögenserwerb Magdalena-Neff-Schule dig. Fernunterricht	0	0	21.866,00	0	-21.866,00
2130032-11	Vermögenserwerb Magdalena-Neff-Schule Digitalpakt	0	16.100	98.564,04	0	-82.464,04
2150-11	Vermögenserwerb Kreismedienzentren	0	0	6.610,63	0	-6.610,63
4120-11	Gesundheitszentren ADK	1.305.000	9.900.000	9.700.000,00	1.505.000	0,00
4120-11	Invest.Zusch. Hospiz Kirchbierlingen	0	0	100.000,00	0	-100.000,00
5370-15	Hochbau Deponie Litzholz	1.000	0	0,00	0	1.000,00
5370-15	Vermögenserwerb für Deponie Litzholz	0	3.000	0,00	0	3.000,00
5370-15	Vermögenserwerb für Deponie Kaltenbuch	0	35.000	0,00	0	35.000,00

Profitcenter	Beschreibung	Erm. 2019 €	Plan 2020 €	Ergebnis 2020 €	Erm. 2020 €	Abweichung 2020 €
5370-15	Tiefbau Deponie Kaltenbuch	1.050.000	1.345.000	1.474.002,15	920.000	997,85
5370-15	Vermögenserwerb für Deponie Roter Hau	0	4.000	0,00	0	4.000,00
5370-15	Tiefbau Deponie Roter Hau	40.000	0	0,00	0	40.000,00
5420-14	Vermögenserwerb Straßen	120.000	521.000	648.972,43	0	-7.972,43
5420-14	Kreisstraßen Planung v. Tiefbaumaßnahmen	0	100.000	79.321,05	0	20.678,95
5420-14	Kreisstraßen Altfälle Grunderwerb, Verm.	0	0	4.897,61	0	-4.897,61
5420-14	Kreisstraßen Altfälle Tiefbaumaßnahmen	0	0	15.940,96	0	-15.940,96
5420-14	Kreisstraßen nat.Ausgleichsmaßnahmen Bau	0	30.000	0,00	0	30.000,00
5420-14	Kreisstraßen Randsteinsatz gel. Zuwendungen	0	5.000	0,00	0	5.000,00
5420-14	Radwege Grunderwerb	0	230.000	51.290,82	100.000	78.709,18
5420-14	Radwege Bau	400.000	1.655.000	888.454,47	735.000	431.545,53
5420-14	K7301 OD Langenau Bau	0	770.000	416.645,14	0	353.354,86
5420-14	K7302 Albrecht-Berblinger-Straße Grunderwerb	0	320.000	0,00	150.000	170.000,00
5420-14	K7302 Albrecht-Berblinger-Straße Bau	223.300	1.450.000	1.162.612,07	510.600	87,93
5420-14	K7329 Buswendepalette Urspringschule Grunderwerb	0	10.000	0,00	10.000	0,00
5420-14	K7329 Buswendepalette Urspringschule Bau	0	90.000	81.562,29	8.400	37,71
5420-14	K7334 Hochwasserdurch. zw.B492 u. Grötz.	0	0	43.169,38	0	-43.169,38
5420-14	K7336 OD Dächingen Bau	108.000	0	0,00	108.000	0,00
5420-14	K7337/K7338 OD Erbstetten Bau	0	0	100.118,32	0	-100.118,32
5420-14	K7359 Neubau Donaubrücke Öpfingen Bau	0	800.000	858.368,43	0	-58.368,43
5420-14	K7371 OD Unterkirchberg Bau	0	130.000	0,00	130.000	0,00
5420-14	K7373/K7374 Kreisverkehrsplatz Dellm. Grunderwerb	19.900	0	16.562,40	0	3.337,60
5420-14	K7373/K7374 Kreisverkehrsplatz Dellm.Bau	14.900	0	81.327,29	0	-66.427,29
5420-14	K7373 Bahnübergang Dellmensingen Bau	0	100.000	8.039,47	0	91.960,53
5420-14	K7405 Heinrich-Otto-Str. Herrlingen Bau	0	20.000	0,00	0	20.000,00
5420-14	K7406 EA Asch-Bermaringen 1. Abschn. Bau	0	0	326,35	0	-326,35
5420-14	K7406 Sonderbucher Steige Bau	0	150.000	46.558,56	0	103.441,44
5420-14	K7406 OD Temmenhausen Bau	0	150.000	80.811,83	69.100	88,17
5420-14	K7408 OD Westerheim 2. BA Bau	30.000	0	3.934,22	0	26.065,78
5420-14	K7408 OD Westerheim 3. BA Bau	0	110.000	82.000,00	28.000	0,00
5420-14	K7409 OD Schmiechen Grunderwerb	10.000	0	0,00	10.000	0,00
5420-14	K7409 OD Schmiechen Bau	175.000	0	0,00	175.000	0,00
5420-14	K7409 OD Schmiechen 3.BA+Buswendep. Bau	0	100.000	64.851,30	35.100	48,70
<b>Gesamt</b>		<b>12.422.600</b>	<b>27.293.600</b>	<b>28.841.457,32</b>	<b>7.279.700</b>	<b>3.595.042,68</b>

## Teilergebnisrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 2 - Kreisentwicklung, Bauen, Land- und Forstwirtschaft, Boden

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
			2019	2020	2020		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.414.488,86	3.233.000	3.217.962,56	-15.037	15.037
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.919,75	63.670	44.093,29	-19.577	19.577
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	198.525,73	183.200	93.694,99	-89.505	89.505
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.015.064,41	1.204.200	1.449.280,50	245.081	245.081-
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>6.662.998,75</b>	<b>4.684.070</b>	<b>4.805.031,34</b>	<b>120.961</b>	<b>120.961-</b>
12	-	Personalaufwendungen	-10.643.518,02	-8.576.413	-8.687.784,70	-111.372	111.372
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.029.359,61	-1.184.200	-1.212.816,34	-28.616	28.616
15	-	Abschreibungen	-275.986,28	-461.550	-424.593,58	36.956	36.956-
17	-	Transferaufwendungen	-222.792,64	-262.500	-254.955,47	7.545	7.545-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.248.462,93	-1.411.953	-1.120.014,23	291.939	291.939-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.420.119,48</b>	<b>-11.896.616</b>	<b>-11.700.164,32</b>	<b>196.452</b>	<b>196.452-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.757.120,73</b>	<b>-7.212.546</b>	<b>-6.895.132,98</b>	<b>317.413</b>	<b>317.413-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	97.602,44	110.977	110.528,55	-448	448
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.968.802,06	-4.363.801	-4.326.019,20	37.781	37.781-
27	-	kalkulatorische Kosten	-20.565,61	-37.330	-30.331,11	6.999	6.999-
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-3.891.765,23</b>	<b>-4.290.154</b>	<b>-4.245.821,76</b>	<b>44.332</b>	<b>44.332-</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-10.648.885,96</b>	<b>-11.502.700</b>	<b>-11.140.954,74</b>	<b>361.745</b>	<b>361.745-</b>

#### Erläuterungen:

Das ordentliche Ergebnis beim Teilhaushalt Dezernat 2 hat sich um 0,317 Mio. € verbessert (Ifd. Nr. 20).

Im Ergebnis sind nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge und Aufwendungen enthalten:

#### Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge:

Erträge aus Auflösung von Sonderposten Zuwendungen 44.093,29 €

#### Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen:

Abschreibungen auf Anlagevermögen 413.223,62 €

Sonstige Abschreibungen 11.369,96 €

**Summe** **424.593,58 €**

## **Fachdienst 21 – Ländlicher Raum, Kreisentwicklung**

### **Räumliche Planung und Entwicklung**

Die Umsetzung der „Beschilderung der Radwege“ verzögerte sich und erfolgte größtenteils im Jahr 2020. Das hatte 2020 höhere Aufwendungen zur Folge. Hinzu kam eine Erhöhung der jährlichen Umlage an den Regionalverband Donau-Iller. Erst im Dezember 2019 beschloss die Verbandsversammlung eine Erhöhung des Umlagebetrags je Einwohner von 0,62 € auf 0,80 € ab 2020. Zusammengefasst liegen die tatsächlichen Aufwendungen mit rund 445.000 € deutlich über dem Planansatz von 197.200 €.

Wegen der zeitlichen Verschiebung beim Projekt „Beschilderung der Radwege“ konnten in 2020 die bisher noch nicht abgerufenen Abschlagszahlungen und die Schlusszahlung der bewilligten Landesförderung vereinnahmt werden. Gleichzeitig wurden zum Jahresende die anteiligen Kosten mit den Gemeinden abgerechnet. Im Ergebnis liegen die tatsächlichen Erträge von rund 247.500 € um 222.500 € deutlich über dem Planansatz.

## Teilfinanzrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 2 - Kreisentwicklung, Bauen, Land- und Forstwirtschaft, Boden

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächtigungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019 EUR 1	2020 EUR 2	2020 EUR 3	EUR 4	EUR 6	EUR 7	EUR 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.416.072,95	4.620.400	4.684.749,51	64.350	0,00	64.350-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.168.282,50	-11.435.066	-11.282.030,44	153.036	0,00	153.036-	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.752.209,55</b>	<b>-6.814.666</b>	<b>-6.597.280,93</b>	<b>217.385</b>	<b>0,00</b>	<b>217.385-</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	436.830,44	621.400	396.900,00	-224.500	0,00	224.500	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	39.000	51.735,34	12.735	0,00	12.735-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	2.600	0,00	-2.600	0,00	2.600	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	450.000	0,00	-450.000	0,00	450.000	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>436.830,44</b>	<b>1.113.000</b>	<b>448.635,34</b>	<b>-664.365</b>	<b>0,00</b>	<b>664.365</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-430.563,47	-327.000	0,00	327.000	0,00	327.000-	-327.000,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-366.004,90	-669.800	-666.034,90	3.765	-563.000,00	566.765-	-529.400,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	602,57	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-18.880,00	-20.000	-25.611,00	-5.611	-9.600,00	3.989-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-931.899,48	-3.500	-27.080,65	-23.581	-238.800,00	215.219-	-200.000,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.746.745,28</b>	<b>-1.020.300</b>	<b>-718.726,55</b>	<b>301.573</b>	<b>-811.400,00</b>	<b>1.112.973-</b>	<b>-1.056.400,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.309.914,84</b>	<b>92.700</b>	<b>-270.091,21</b>	<b>-362.791</b>	<b>-811.400,00</b>	<b>448.609-</b>	<b>-1.056.400,00</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-8.062.124,39</b>	<b>-6.721.966</b>	<b>-6.867.372,14</b>	<b>-145.406</b>	<b>-811.400,00</b>	<b>665.994-</b>	<b>-1.056.400,00</b>

## **Fachdienst 20 – Bauen, Brand- und Katastrophenschutz**

Die Vereinbarung zum DAU-Projekt hinsichtlich der Kostenaufteilung zwischen der Stadt Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Rettungsdienst ist noch nicht abgeschlossen. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten konnten daher nicht realisiert werden.

Die Beschaffung des Kommandowagens des Kreisbrandmeisters und des Einsatzleitwagens 2 verzögerten sich. Ermächtigungen in Höhe von 529.400 wurden daher auf das Folgejahr übertragen.

Die Investitionen in die Technikerneuerung der integrierten Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (ILS) konnten 2020 noch nicht abgeschlossen werden. Mittel in Höhe von 200.000 € wurden ebenfalls nach 2021 übertragen.

## Investitionsmaßnahmen 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 2 - Kreisentwicklung, Bauen, Land- und Forstwirtschaft, Boden

Profitcenter	Beschreibung	Erm. 2019 €	Plan 2020 €	Ergebnis 2020 €	Erm. 2020 €	Abweichung 2020 €
<b>Einzahlungen</b>						
1260-20	Vermögensveräußerung Brandschutz	0	39.000	7.364,00	0	31.636,00
1260-20	Brandschutz erhaltene Zuweisungen	0	294.400	264.900,00	0	29.500,00
1260-20	DAU erhaltene Kostenanteile	0	450.000	0,00	0	450.000,00
5111-25	Vermögensveräußerung Vermessung FD25	0	0	1.010,00	0	-1.010,00
5540-24	erhalt. Zuwendungen f. inv.Naturschutzm.	0	327.000	132.000,00	0	195.000,00
5550-24	Vermögensveräußerung Forst	0	0	43.361,34	0	-43.361,34
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>1.110.400</b>	<b>448.635,34</b>	<b>0</b>	<b>661.764,66</b>
<b>Auszahlungen</b>						
1260-20	Vermögenserwerb Brandschutz	536.000	627.000	633.531,56	529.400	68,44
1260-20	VermErw. Integrierte Feuerwehrlleitstelle	238.800	3.500	27.080,65	200.000	15.219,35
1280-20	Vermögenserwerb Katastrophenschutz	27.000	0	36.890,00	0	-9.890,00
5111-25	Vermögenserwerb Vermessung FD25	0	42.800	22.934,00	0	19.866,00
5112-26	Vermögenserwerb Flurneueordnung FD26	0	0	2.985,66	0	-2.985,66
5540-24	investive Naturschutzmaßnahmen (Bau)	0	327.000	0,00	327.000	0,00
5551-22	Landwirtschaft gel.Investitionszuschüsse	9.600	20.000	25.611,00	0	3.989,00
<b>Gesamt</b>		<b>811.400</b>	<b>1.020.300</b>	<b>749.032,87</b>	<b>1.056.400</b>	<b>26.267,13</b>

## Teilergebnisrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 3 - Sicherheit, Verkehr, Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortges. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergebnis EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	
		1	2	3	4	7	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.542.011,15	16.876.200	16.670.732,14	-205.468	205.468
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.831,87	4.720	6.690,46	1.970	1.970-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.237,65	5.250	2.849,82	-2.400	2.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.343.826,82	3.716.400	4.562.866,61	846.467	846.467-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.036,55	0	67.483,70	67.484	67.484-
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>20.910.944,04</b>	<b>20.602.570</b>	<b>21.310.622,73</b>	<b>708.053</b>	<b>708.053-</b>
12	-	Personalaufwendungen	-7.200.196,76	-8.286.896	-8.129.708,40	157.188	157.188-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-371.059,97	-512.300	-1.709.848,48	-1.197.548	1.197.548
15	-	Abschreibungen	-150.800,06	-162.440	-172.748,42	-10.308	10.308
17	-	Transferaufwendungen	-6.897.528,13	-7.610.700	-8.227.889,13	-617.189	617.189
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.487.190,81	-9.189.677	-7.978.636,34	1.211.040	1.211.040-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-22.106.775,73</b>	<b>-25.762.013</b>	<b>-26.218.830,77</b>	<b>-456.818</b>	<b>456.818</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.195.831,69</b>	<b>-5.159.443</b>	<b>-4.908.208,04</b>	<b>251.235</b>	<b>251.235-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	77.211,41	93.455	113.992,36	20.538	20.538-
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.150.817,50	-3.740.892	-3.646.513,16	94.379	94.379-
27	-	kalkulatorische Kosten	-10.638,12	-12.810	-10.856,35	1.954	1.954-
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-3.084.244,21</b>	<b>-3.660.248</b>	<b>-3.543.377,15</b>	<b>116.870</b>	<b>116.870-</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-4.280.075,90</b>	<b>-8.819.690</b>	<b>-8.451.585,19</b>	<b>368.105</b>	<b>368.105-</b>

#### Erläuterungen:

Das ordentliche Ergebnis beim Teilhaushalt Dezernat 3 hat sich um 0,25 Mio. € verbessert (Ifd. Nr. 20).

Im Ergebnis sind nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge und Aufwendungen enthalten:

#### Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	6.690,46 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>67.198,04 €</u>
<b>Summe</b>	<b>73.888,50 €</b>

#### Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen:

Abschreibungen auf Anlagevermögen	137.965,77 €
Abschreibungen auf Forderungen	9.686,87 €
Sonstige Abschreibungen	<u>25.095,78 €</u>
<b>Summe</b>	<b>172.748,42 €</b>

## Teilfinanzrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 3 - Sicherheit, Verkehr ,Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächtigungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019	2020	2020				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.813.020,45	20.597.850	20.435.492,15	-162.358	0,00	162.358	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.412.475,60	-25.599.573	-26.554.004,98	-954.432	0,00	954.432	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.599.455,15</b>	<b>-5.001.723</b>	<b>-6.118.512,83</b>	<b>-1.116.790</b>	<b>0,00</b>	<b>1.116.790</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.216,85	20.000	58.730,08	38.730	0,00	38.730-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	20.000,00	20.000	0,00	20.000-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.216,85</b>	<b>20.000</b>	<b>78.730,08</b>	<b>58.730</b>	<b>0,00</b>	<b>58.730-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.497,40	-186.000	-191.451,53	-5.452	0,00	5.452	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-74.357,15	-207.000	-227.461,23	-20.461	0,00	20.461	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-75.000	-23.453,77	51.546	0,00	51.546-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-88.854,55</b>	<b>-468.000</b>	<b>-442.366,53</b>	<b>25.633</b>	<b>0,00</b>	<b>25.633-</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-75.637,70</b>	<b>-448.000</b>	<b>-363.636,45</b>	<b>84.364</b>	<b>0,00</b>	<b>84.364-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.675.092,85</b>	<b>-5.449.723</b>	<b>-6.482.149,28</b>	<b>-1.032.427</b>	<b>0,00</b>	<b>1.032.427</b>	<b>0,00</b>

## Investitionsmaßnahmen 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 3 - Sicherheit, Verkehr, Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Profitcenter	Beschreibung	Erm. 2019 €	Plan 2020 €	Ergebnis 2020 €	Erm. 2020 €	Abweichung 2020 €
<b>Einzahlungen</b>						
1221-31	Geschwindigkeitsüberwachung Verm.Verkauf	0	0	20.000,00	0	-20.000,00
1226-34	Einrichtung ASP-Verwahrstellen (Bau)	0	20.000	58.730,08	0	-38.730,08
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>78.730,08</b>	<b>0</b>	<b>-58.730,08</b>
<b>Auszahlungen</b>						
1221-31	Geschwindikeitsüberwachung Invest.Zusch.	0	75.000	23.453,77	0	51.546,23
1221-31	Geschwindikeitsüberwachung Vermögenserwerb	0	170.000	225.652,43	0	-55.652,43
1222-30	PIK-Station	0	19.000	0,00	0	19.000,00
1226-34	Vermögenserwerb Verbraucherschutz, Vet.	0	4.000	0,00	0	4.000,00
1226-34	Einrichtung ASP-Verwahrstellen (Bau)	0	186.000	180.203,53	0	5.796,47
4140-33	Vermögenserwerb Gesundheitspflege	0	5.000	0,00	0	5.000,00
5610-32	Vermögenserwerb Umweltschutz	0	9.000	1.808,80	0	7.191,20
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>468.000</b>	<b>431.118,53</b>	<b>0</b>	<b>36.881,47</b>

## Teilergebnisrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 4 - Jugend und Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Verfügbare
			Vorjahr	Ansatz	2020	Ansatz/ Ergebnis	Mittel abzgl.
			2019	2020	2020		Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	7	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	745.946,49	900.000	784.825,45	-115.175	115.175
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.637.080,59	21.274.434	21.164.372,55	-110.062	110.062
4	+	Sonstige Transfererträge	8.474.318,80	7.022.600	6.061.777,53	-960.822	960.822
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	698.981,14	627.100	483.167,49	-143.933	143.933
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.730,00	2.000	520,00	-1.480	1.480
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.295.594,29	13.693.280	7.724.589,99	-5.968.690	5.968.690
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.293,92	500	14.056,14	13.556	13.556-
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>41.865.945,23</b>	<b>43.519.914</b>	<b>36.233.309,15</b>	<b>-7.286.605</b>	<b>7.286.605</b>
12	-	Personalaufwendungen	-11.427.772,62	-13.040.072	-12.562.796,85	477.275	477.275-
13	-	Versorgungsaufwendungen	295,46	0	257,20	257	257-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.902.268,06	-3.073.850	-2.641.840,16	432.010	432.010-
15	-	Abschreibungen	-467.240,17	-24.400	-615.138,29	-590.738	590.738
17	-	Transferaufwendungen	-79.745.782,06	-84.942.633	-81.618.234,43	3.324.399	3.324.399-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.281.291,68	-16.375.651	-13.570.693,79	2.804.957	2.804.957-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-109.824.059,13</b>	<b>-117.456.606</b>	<b>-111.008.446,32</b>	<b>6.448.160</b>	<b>6.448.160-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-67.958.113,90</b>	<b>-73.936.692</b>	<b>-74.775.137,17</b>	<b>-838.446</b>	<b>838.446</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	94.903,02	201.892	156.567,11	-45.325	45.325
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.214.091,05	-5.530.181	-5.714.883,96	-184.703	184.703
27	-	kalkulatorische Kosten	-1.217,90	-2.010	-1.873,67	136	136-
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-4.120.405,93</b>	<b>-5.330.299</b>	<b>-5.560.190,52</b>	<b>-229.891</b>	<b>229.891</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-72.078.519,83</b>	<b>-79.266.991</b>	<b>-80.335.327,69</b>	<b>-1.068.337</b>	<b>1.068.337</b>

#### Erläuterungen:

Das ordentliche Ergebnis beim Teilhaushalt Dezernat 4 hat sich um 0,8 Mio. € vermindert (lfd. Nr. 20).

Im Ergebnis sind nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge und Aufwendungen enthalten:

#### Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge:

Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	13.100,00 €
<b>Summe</b>	<b>13.100,00 €</b>

#### Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen:

Abschreibungen auf Anlagevermögen	22.954,96 €
Abschreibungen auf Forderungen	587.600,00 €
Sonstige Abschreibungen	4.583,33 €
<b>Summe</b>	<b>615.138,29 €</b>

## Teilfinanzrechnung 2020 mit Planvergleich

### Dezernat 4 - Jugend und Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächtigungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2021
			2019	2020	2020				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.579.914,45	43.519.914	36.466.721,18	-7.053.193	0,00	7.053.193	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.224.306,22	-120.932.206	-113.836.082,90	7.096.123	0,00	7.096.123-	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-67.644.391,77</b>	<b>-77.412.292</b>	<b>-77.369.361,72</b>	<b>42.930</b>	<b>0,00</b>	<b>42.930-</b>	<b>0,00</b>
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.069,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.069,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.069,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-67.647.460,77</b>	<b>-77.412.292</b>	<b>-77.369.361,72</b>	<b>42.930</b>	<b>0,00</b>	<b>42.930-</b>	<b>0,00</b>

# Erläuterung der Bilanz

## Aktivseite

### 1. Vermögen

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände“ setzt sich zum 31.12.2020 wie folgt zusammen:

Stand zum:	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>
- Lizenzen	301.136,81 €	308.625,22 €
- Software	2.712,68 €	25.125,43 €
- Ähnliche Rechte	2.553.556,33 €	2.458.083,82 €
- Sonstiges immaterielles Vermögen	51.774,50 €	51.774,50 €
- Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	17.400,00 €
<b>Summe</b>	<b>2.909.180,32 €</b>	<b>2.861.008,97 €</b>

Unter den ähnlichen Rechten sind die Kosten für die Rechte an den Imagefilmen und der Imagebroschüre der Kaufmännischen Schule und der Valckenburgschule, das Nutzungsrecht an der Halle des Johann-Vanotti-Gymnasiums und Leitungsrechte für die Sickerwasserleitung der Deponie Roter Hau verbucht.

Das sonstige immaterielle Vermögen besteht aus einer Abfindungszahlung für eine Ausgleichsfläche beim Radwegbau, dem Recht auf das Führen eines Radwegs über Grundstücke des Landes auf Gemarkung Ennahofen und einer Erwerbsoption auf ein Grundstück für die Abfallwirtschaft.

Die oben aufgeführte Anzahlung ist im Rahmen der Einführung des Digitalfunks im Bereich Brandschutz angefallen.

#### 1.2. Sachvermögen

##### 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Das Vermögen setzt sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

<b>Verwaltung</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>Gebäude</b>
Haus des Landkreises Ulm		
Gebäude A Schillerstraße 30	1.433.437,04 €	14.870.628,62 €
Gebäude B Hauffstraße 10	834.327,70 €	24.167.355,12 €
Ritterhaus Ehingen	63.584,28 €	416.878,47 €
Haus Sternplatz 5 Ehingen	s. Ritterhaus	1.679.780,37 €
<b>Schulen</b>		
Valckenburgschule / Max-Eyth-Landwirtschaftsschule Ulm	1.296.675,99 €	9.392.295,58 €
Schmiechtalschule / Schmiechtalkindergarten Berkach	684.063,79 €	5.015.988,12 €
Gewerbliche Schule Ehingen	1.400.176,29 €	11.891.614,30 €
Magdalena-Neff-Schule Ehingen	s. Gew. Schule	8.528.249,95 €

Kaufmännische Schule Ehingen Villa Lindenstraße 68 Ehingen (Kaufmännische Schule)	59.616,45 € 31.464,10 €	4.202.410,57 € 175.840,76 €
Martinschule Laichingen	92.727,48 €	95.043,06 €
Kindergarten Pustebblume, Blaubeuren (Anteil)	0,00 €	450.838,87 €
<b>Summe</b>	<b>5.896.073,12 €</b>	<b>80.886.923,79 €</b>

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören die Kreisstraßen, der Parkplatz Winckelhoferstraße 39 in Ehingen und die Deponien.

Das Infrastrukturvermögen teilt sich wie folgt auf:

Stand zum:	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>
<b>Kreisstraßen</b>		
Grundstücke	11.550.861,46 €	11.569.005,13 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	21.072.972,72 €	24.904.093,98 €
Straßenbauwerke (Brücken, Stützbauwerke usw.)	10.100.120,17 €	9.484.076,99 €
Summe	42.723.954,35 €	45.957.176,10 €
<b>Parkplatz Winckelhoferstraße 39 Ehingen</b>		
Grundstück	900.000,00 €	900.000,00 €
Platz	1.617,37 €	475,70 €
Summe	901.617,37 €	900.475,70 €
<b>Abfallwirtschaft</b>		
Grundstücke	445.699,58 €	439.740,77 €
Anlagen zur Abfallentsorgung	2.123.581,99 €	1.998.305,83 €
Summe	2.569.281,57 €	2.438.046,60 €
<b>Summe Infrastrukturvermögen</b>	<b>46.194.853,29 €</b>	<b>49.295.698,40 €</b>

### 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Ertüchtigungsmaßnahmen in angemieteten Gebäuden zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, die Einrichtung von Verwahrstellen zur Seuchenbekämpfung sowie naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen auf Grundstücken Dritter fallen unter diese Position. Die Restbuchwerte belaufen sich zum 31.12.2020 auf insgesamt 293.353,03 €.

### 1.2.5 Kunstgegenstände

2020 wurden vier Kunstwerke des Künstlers Armin Göhringer erworben.

## 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum:	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>
<b>Maschinen</b>		
Maschinen bei den Straßenmeistereien	306.102,77 €	243.892,43 €
Maschinen der Hausdruckerei	2.926,17 €	1.921,35 €
<b>Summe</b>	<b>309.028,94 €</b>	<b>245.813,78 €</b>
<b>Technische Anlagen</b>		
Erneuerung der Feuerwehrleitstelle und der Digitalen Alarmierung, Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen, EDV- und Telefonanlagen, Zutrittskontroll- und Zeiterfassungsanlage, Soleerzeugeranlage, Diskussionsanlage, Stromaggregat, Zweiträgerkran, Kassenautomat, etc.		
<b>Summe</b>	<b>2.637.165,59 €</b>	<b>3.377.404,27 €</b>
<b>Fahrzeuge</b>		
Fahrzeuge der Straßenmeistereien	2.011.054,76 €	2.198.985,48 €
Feuerwehrfahrzeuge	980.769,08 €	887.387,09 €
Fahrzeuge auf den Deponien	206.583,43 €	127.424,15 €
Fahrzeuge für die Forst-Revierleiter	152.118,37 €	77.854,02 €
sonstige Fahrzeuge	317.053,05 €	399.241,85 €
<b>Summe</b>	<b>3.667.578,69 €</b>	<b>3.690.892,59 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.613.773,22 €</b>	<b>7.314.110,64 €</b>

## 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen die Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen und Werkstätten.

Insgesamt verteilt sich die Betriebs- und Geschäftsausstattung wie folgt:

Stand zum:	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>	
Gewerbliche Schule	2.567.933,17 €	2.874.582,44 €	
Valckenburgschule	207.633,86 €	218.421,63 €	
Magdalena-Neff-Schule	158.285,76 €	241.672,26 €	
Schmiechtalschule und -kindergarten	101.238,53 €	97.225,06 €	
Kaufmännische Schule	31.021,28 €	31.506,35 €	
Martinschule	9.760,99 €	7.146,36 €	
Kreismedienzentrum Ulm	13.231,29 €	16.129,82 €	
<b>Summe Schulen</b>	<b>3.089.104,88 €</b>	<b>3.486.683,92 €</b>	<b>72 %</b>
Verwaltung	303.466,80 €	1.301.499,83 €	<b>27 %</b>
Straßenmeistereien	28.922,91 €	31.703,79 €	<b>1 %</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.421.494,59 €</b>	<b>4.819.887,54 €</b>	<b>100%</b>

### 1.2.8 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt mit den Anschaffungskosten der zuletzt angeschafften Güter (Fifo-Methode).

Zum 31. Dezember 2020 sind folgende Vorräte vorhanden:

	<b>Heizöl</b>	<b>Hackschnitzel/Pellets</b>
Gewerbliche Schule	18.748,68 €	1.879,20 €
Schmiechtalschule /-kindergarten	7.272,69 €	2.349,95 €
Summe	26.021,37 €	4.229,15 €

	<b>Streusalz / NaCl-Sole</b>	<b>CaCl-Sole</b>
Straßenmeisterei Ehingen	39.960,00 €	0,00 €
Straßenmeisterei Langenau	117.450,00 €	1.970,00 €
Straßenmeisterei Merklingen	87.750,00 €	0,00 €
Straßenmeisterei Ulm	55.590,00 €	0,00 €
Summe	300.750,00 €	1.970,00 €

<b>Gesamtsumme</b>		<b>332.970,52 €</b>
--------------------	--	---------------------

### 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Hierunter fallen geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, begonnene und noch nicht fertig gestellte und in Betrieb genommene Bauten und Anlagen. Das können auch reine Planungskosten für Baumaßnahmen sein, deren Baubeginn noch in ferner Zukunft steht.

Zum 31.12.2020 gab es folgende Vorhaben:

#### Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (322,16 €):

Ausschreibung eines 3D-Druckers Metall-Hybrid für die Lernfabrik der Gewerblichen Schule

#### Anlagen im Hochbau (2020: 0 €; 2019: 15.415.706,84 €):

#### Anlagen im Tiefbau (2020: 5.176.639,00 €; 2019: 4.308.631,31 €):

Deponie Roter Hau – neuer Einbauabschnitt  
Deponie Unter Kaltenbuch – neuer Einbauabschnitt  
K7359 Neubau der Donaubrücke in Öpfingen  
K7365 Radweg Trasse Illerrieden - Beuren  
K7373 Beseitigung Bahnübergang Dellmensingen  
K7406 Einfacher Ausbau Blaubeuren – Sonderbuch  
K7409 LKW- Wendeanlage bei Schmiechen  
K7412 Radweg Kreisgrenze Achstetten – Ersingen  
K7412 Radweg Ringingen  
K7415 Radweg zw. Rottenacker-Unterstadion am Stehenbach  
L1236 Amphibienschutz Asch - Wippingen

### 1.3 Finanzvermögen

#### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die verbundenen Unternehmen des Alb-Donau-Kreises sind:

ADK GmbH für Gesundheit und Soziales	2.996.468,51 €
Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis	153.387,57 €
Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis	6.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>3.155.856,08 €</b>

#### 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Die sonstigen Beteiligungen des Alb-Donau-Kreises setzen sich wie folgt zusammen:

Zweckverband OEW	1,00 €
Zweckverband TAD	511.291,88 €
Zweckverband 4IT	139.791,43 €
Technologiefabrik Ulm GmbH	60.545,50 €
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH	9.800,00 €
Regionale Energieagentur	6.500,00 €
ZTN Süd (Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg)	511.547,49 €
Komm.Pakt.Net	18.912,90 €
<b>Summe</b>	<b>1.258.390,20 €</b>

#### 1.3.4 Ausleihungen

Thurn und Taxis hat für die Vorhaltung von Flächen für die Rückstands- und Ausfalldeponie Litzholz Geld erhalten. Und der Technologiefabrik Ulm wurde zur Aufgabenerfüllung ein Darlehen gewährt. Die TFU hat im Jahr 2020 3.155,03 € getilgt.

Die Ausleihungen stellen sich nun wie folgt dar:

Stand zum:	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
Thurn u. Taxis – Vorhaltegebühr Depo- nie Litzholz	306.775,00 €	306.775,00 €
Technologiefabrik Ulm GmbH	46.748,32 €	43.593,29 €
Gemeinnützige Wohnungsbau Ober- land	9.720,00 €	9.720,00 €
<b>Summe</b>	<b>363.243,32 €</b>	<b>360.088,29 €</b>

#### 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Beiträgen, Steuern, Verwarnungs- und Bußgeldern.

Da erfahrungsgemäß nicht alle Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen und aus Bußgeldern einbringlich sind, wurde der Forderungsbestand wie im Vorjahr wertberichtigt. Die 2 % Pauschalwertberichtigung entspricht der regelmäßigen Niederschlagungsquote beim Landratsamt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aufgrund von Erstattungen und Zuweisungen gegenüber Organisationen des öffentlichen Rechts unterliegen keiner Pauschalwertberichtigung.

Unter die Forderungen aus Transferleistungen fällt der noch nicht vereinbarte Anteil des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - mit rund 105.800 € für das Haushaltsjahr 2020.

Weitere Forderungen in Höhe von rund 906.200 € bezüglich der Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, sonstige Sozialhilfe und Asylbewerber wurden aufgrund von Erfahrungswerten um 5 % pauschal wertberichtigt.

Die Pauschalwertberichtigung der Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz wird auf rund 4,21 Mio. € angehoben.

### 1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Die Position enthält einen Kassenkredit an die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis in Höhe von 20 Mio. €.

Im Jahr 2020 beläuft sich die Pauschalwertberichtigung (2 %) bei den privatrechtlichen Forderungen auf insgesamt 13.800 €.

### 1.3.8 Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln zählen die Geldbestände der Girokonten der Sparkasse, der Handvorschüsse sowie der Kassenautomaten.

In den liquiden Mitteln ist das Mündelvermögen in Höhe von 53.674,25 € enthalten.

## 2. Abgrenzungsposten

### 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter fallen getätigte Auszahlungen, die Aufwand des Folgejahres sind. Diese Zahlungen werden im Voraus zum Ersten des Monats überwiesen.

Stand zum:	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
Auszahlungen für:	Januar 2020	Januar 2021
Sozialleistungen für bedürftige Kreis-einwohner	3.544.029,24 €	4.658.574,24 €
Beamtengehälter	632.781,18 €	657.435,80 €
Lieferungen und Leistungen	613.005,52 €	13,15 €
<b>Summe</b>	<b>4.789.815,94 €</b>	<b>5.316.023,19 €</b>

## 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2011 beschlossen, auf den Ansatz von früher geleisteten Investitionszuschüssen in der Eröffnungsbilanz zu verzichten. Ab 2013 werden die Investitionszuschüsse bilanziert und in der Ergebnisrechnung aufgelöst. Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>
Zuschüsse Alb-Donau-Klinikum	8.823.392,87 €	9.965.035,72 €
Zuschüsse für das Krankenhaus Blaubeuren	10.887.772,10 €	12.485.635,65 €
Zuschüsse für das Krankenhaus Ehingen	9.650.778,43 €	8.985.664,87 €
Zuschüsse für das Krankenhaus Langenau	1.482.044,55 €	4.893.130,06 €
Zuschüsse für das MPS Laichingen	1.182.040,95 €	1.102.797,98 €
Zuschüsse an die Städte Blaubeuren, Blaustein, Erbach, Laichingen und die Gemeinden Dornstadt, Lonsee, Obermarchtal und Rottenacker zur Einrichtung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen	166.935,03 €	174.873,67 €
De-minimis-Beihilfe an Landwirte	65.386,15 €	80.215,42 €
Zuschuss für das Hospiz Kirchbierlingen		96.666,67 €
Zuschuss für das Hospiz in Illertissen	18.437,50 €	17.187,50 €
Zuschuss an die Verkehrswacht Ehingen zur Beschaffung eines LKWs für die Jugendverkehrsschule	3.750,00 €	2.750,00 €
Zuschuss an das DRK Ehingen für die DAU	931,37 €	343,14 €
<b>Summe</b>	<b>32.281.468,95 €</b>	<b>37.804.300,68 €</b>

## Passivseite

### 1. Eigenkapital

#### 1.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Im April 2016 wurde die Gemeindehaushaltsverordnung dahingehend geändert, dass im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses aus den Ergebnisrücklagen Beträge in das Basiskapital umgebucht werden können (§ 23 letzter Satz GemHVO). Mit einer Umbuchung wird verdeutlicht, dass bei einer zwischenzeitlichen Verwendung der Liquidität Überschüsse der Ergebnisrechnung nicht für zusätzliche Auszahlungen zur Verfügung stehen.

Beim Alb-Donau-Kreis stellt sich dieser Sachverhalt vereinfacht zum 31.12.2020 wie folgt dar: Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzüglich der Zuführung des Überschusses aus 2020 beläuft sich auf rund 60.135.065 €. In der Kreiskasse befinden sich lediglich knapp 30.184.300 € liquide Mittel, die für Auszahlungen jeglicher Art zur Verfügung stehen. Die Differenz in Höhe von 29.950.779 € steckt auf der Aktivseite der Bilanz in anderen Positionen und steht als Zahlungsmittel nicht zur Verfügung. Dieser Betrag kann als Obergrenze für eine Umbuchung angesehen werden.

Im Jahr 2020 wurden saldiert insgesamt 27.234.175 € für Investitionen ausgegeben (= Finanzierungsmittelbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit). Diese Mittel stellen Eigenkapital dar, das langfristig im Anlagevermögen gebunden ist.

Es ist daher sinnvoll, 27.234.175 € dem Basiskapital aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, da hierfür definitiv keine Liquidität vorhanden ist.

Das Basiskapital beläuft sich zum 31.12.2020 auf 140.647.061,02 €.

## 1.2 Rücklagen

### 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses konnten 16.685.305,78 € zugeführt und 27.234.175,00 € entnommen und in das Basiskapital umgebucht werden (s.o.). Die Rücklage kann ggf. zum Ausgleich des Ergebnishaushalts herangezogen werden, nicht aber zur Finanzierung von Auszahlungen.

### 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Beim Sonderergebnis 2020 wurde ebenfalls ein Überschuss in Höhe von 11.466,37 € erzielt und der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Diese beläuft sich auf nunmehr 103.581,47 €.

## 2. Sonderposten

### 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Der Alb-Donau-Kreis erhielt in erster Linie Zuweisungen zur Finanzierung seiner Investitionen von Bund, Land, Kommunen, dem Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) und der DB Netz AG. Daneben wurden auch Zuschüsse von Fördervereinen der kreiseigenen Schulen, der IHK Ulm, der Generationenstiftung der Sparkasse, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und Kostenbeiträge vereinnahmt.

Der Restbuchwert der Sonderposten für Investitionszuweisungen setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum:	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>	
Straßenbaumaßnahmen	27.933.879,18 €	29.766.536,46 €	68 %
Schulen (insbes. Gebäude)	12.868.842,08 €	12.492.933,56 €	28 %
Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	436.368,20 €	562.390,67 €	1 %
Verwaltungsgebäude	351.611,14 €	333.419,49 €	1 %
Kunst	310.702,72 €	333.702,72 €	1 %
Feuerwehr	219.886,48 €	451.732,93 €	1 %
Abfallwirtschaft	33.551,23 €	32.796,30 €	
Verwahrstellen ASP	39.753,40 €	91.793,02 €	
E-Mobilität	12.825,51 €	11.650,60 €	
<b>Summe</b>	<b>42.207.419,94 €</b>	<b>44.076.955,75 €</b>	<b>100 %</b>

### 2.3 Sonderposten für Sonstiges

Hierunter fallen Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb. Das sind Sachschenkungen hauptsächlich vom Zweckverband OEW und den Fördervereinen der Schulen, Straßenplatzabtretungen von Kommunen und vom Bund sowie zwei Kreisstraßenüberführungen über die Eisenbahnneubaustrecke Wendlingen-Ulm, die von der Bahn gebaut wurden. Der Restbuchwert der sonstigen Sonderposten beläuft sich auf 4.115.577,35 €.

## 3. Rückstellungen

### 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

2020 wurde der Rückstellung für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit für Mitarbeiter in der Freizeitphase 318.424,75 € zugeführt und 102.329,10 € in Anspruch genommen. Die Rückstellung hat sich zum 31. Dezember 2020 somit um 216.095,65 € auf 342.370,47 € erhöht.

### 3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

Aufgrund der Gewährung von Unterhaltsvorschuss geht der Anspruch des unterhaltsberechtigten Kindes gegen den unterhaltspflichtigen Elternteil auf das Landratsamt über. Die Unterhaltsvorschussleistungen werden von Bund, Land und Kommune zu je 1/3 getragen. Seit der Rechtsänderung 2018 mit Wirkung zum 1. Juli 2017 stehen die Forderungen jeweils zu 30 % Bund und Land und zu 40 % der Kommune zu. Der Landkreis leitet somit 60 % der eingegangenen Forderungen an Bund und Land weiter. Für diese Zahlungen wurde die Unterhaltsvorschussrückstellung auf 590.000 € zum 31.12.2020 angepasst.

### 3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien

Für die vorhersehbaren späteren Kosten der Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien sind gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO Pflichtrückstellungen zu bilden. Die Rückstellungen belaufen sich auf:

Stand zum:	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
Rückstellung Deponie Litzholz	16.458.186,37 €	16.921.057,35 €
Rückstellung Deponie Unter Kaltenbuch	652.113,83 €	701.484,63 €
Rückstellung Deponie Roter Hau	1.142.914,67 €	1.163.215,17 €
Rückstellung Deponie Ochsenhölzle	2.661.153,29 €	3.605.085,62 €
Rückstellung Deponie Grund	1.970.639,27 €	1.571.570,76 €
Rückstellung Deponie Steinwerk Schelklingen	372.175,45 €	391.149,92 €
<b>Summe</b>	<b>23.257.182,88 €</b>	<b>24.353.563,45 €</b>

### 3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Der Alb-Donau-Kreis kalkuliert seine Abfallgebühren nach § 14 Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach dürfen die Gebühren höchstens so bemessen sein, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Ergibt sich am Jahresende eine Kostenüberdeckung, ist diese in den Gebührenkalkulationen der folgenden fünf Jahre zwingend gebührenmindernd zu berücksichtigen.

Für diese Kostenüberdeckungen sind Gebührenüberschussrückstellungen für die Abgabe Kommunalmüll, für die Direktanlieferungen MHKW, für thermisch nicht behandelbare Abfälle, für den Asbestzuschlag und für Bau-schutt/Erdaushub in Gesamthöhe von 8.080.262,68 € zum Stand 31.12.2020 gebildet.

### 3.7 Sonstige Rückstellungen

Der Rückstellung wurde der Gesamtbetrag in Höhe von 480.000 € für die Abdeckung des Fehlbetrags 2019 der Krankenhaus GmbH entnommen. Für die Schlusszahlung für den voraussichtlichen Fehlbetrag aus 2020 wurden der Rückstellung 1.528.063 € zugeführt.

Für den Öffentlichen Personennahverkehr wurde 2018 eine Rückstellung für Ausgleichsleistungen aufgrund der ÖPNV-Finanzreform in Höhe von 289.000 € gebildet. 2020 wurde für die Endabrechnung 2018 davon 221.801,96 € in Anspruch genommen und der restliche Rückstellungsbetrag aufgelöst.

Der Rückstellung für Rückerstattungen, die sich aus der Spitzabrechnung der Pauschalen für Flüchtlinge ergeben wird, wurde 2020 für die Schlusszahlung 2016 2.427.822,62 € entnommen. Die Rückstellung beläuft sich zum 31.12.2020 nun auf 1.072.610,32 €.

#### 4. Verbindlichkeiten

##### 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Der Schuldenstand stellt sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt dar:

Stand zum: <b>Kreditinstitut</b>	<b>Konto-Nr.</b>	<b><u>31.12.2019</u></b>	<b><u>31.12.2020</u></b>
Helaba	800098312	1.362.000,00 €	1.135.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.362.000,00 €</b>	<b>1.135.000,00 €</b>

##### 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, die Rechnungen aber noch nicht bezahlt sind. Darunter fallen unter anderem auch Rechnungen, die dem Haushaltsjahr 2020 zuzuordnen, aber erst 2021 fällig sind. Auch Sicherheitseinbehalte aufgrund Gewährleistungspflichten gehören dazu.

Stand zum:	<b><u>31.12.2019</u></b>	<b><u>31.12.2020</u></b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.550.970,61 €	2.263.465,40 €
Sicherheitseinbehalte	33.012,60 €	33.012,60 €
<b>Summe</b>	<b>3.583.983,21 €</b>	<b>2.296.478,00 €</b>

##### 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den Sonstigen Verbindlichkeiten versteht man eine Sammel- und Auf-fangposition für Verbindlichkeiten, die keiner der sonstigen aufgeführten Ver-bindlichkeitsarten zuzuordnen sind. Hierunter fallen erhaltene Akontozahlun-gen, unklare Zahlungseingänge, die Abwicklung der Papier-Pappe-Kartona-gen-Erfassung und Verwertung, die Abwicklung des Holzverkaufs aus Kör-perschafts- und Privatwald, das Mündelvermögen sowie durchlaufende Gel-der. Das Zahllastkonto für Umsatzsteuer ist auch den sonstigen Verbindlich-keiten zugeordnet.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Erträge, die bereits 2020 zugeflossen sind bzw. zugewiesen wurden, aber dem Haushaltsjahr 2021 wirtschaftlich zuzurechnen sind, werden hier aufge-führt. 2020 waren das vor allem Forderungen aufgrund von Transferleistun-gen (Jugendhilfe / Sozialhilfe), dem Mietanteil des Landes am Cityhaus, Wohnheimgebühren sowie Kostenerstattungen für die digitale Archivierung in Höhe von 70.616,97 €.

## Anhang

### 1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden richten sich nach den Regelungen der Gemeindeordnung (GemO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und den Empfehlungen des Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg in der Fassung vom Januar 2011, August 2014 bzw. Juni 2017.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet.

Die Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Stichtag 31. Dezember 2020 mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Die für die Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer werden entsprechend der Verfügung des Landrats vom 25. Oktober 2012 nicht erfasst. Diese Gegenstände werden im Jahr der Anschaffung als ordentlicher Aufwand im Ergebnishaushalt ausgewiesen (§ 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO).

Von dieser Regelung wurde beim Anbau der Turnhalle der Valckenburgschule und der Erweiterung der Magdalena-Neff-Schule entsprechend dem Leitfaden zur Bilanzierung vom August 2014 abgewichen und Gegenstände unter dieser Wertgrenze im Rahmen der notwendigen Erstausrüstung in Zusammenhang mit Baumaßnahmen aktiviert. Bei der Erweiterung der Schmiechtalschule um den C-Bau wurden im sanitären Bereich ebenfalls Erstausrüstungsgegenstände unter der Wertgrenze aktiviert. Beim Neubau des Verwaltungsgebäudes B in Ulm wurde die Erstausrüstung unter der Wertgrenze inventarisiert.

Die Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden grundsätzlich linear, in gleichen Jahresbeträgen abhängig von der Nutzungsdauer, abgeschrieben. Für die Berechnung der planmäßigen Abschreibungen gemäß § 46 Abs. 1 GemHVO ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist, maßgeblich. Hierbei wurden die Erfahrungswerte der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg und die AfA-Tabelle des Bundesministeriums der Finanzen für die allgemein verwendbaren Anlagegüter herangezogen, sowie die örtliche Einschätzung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer einzelner Vermögensgegenstände bzw. die Besonderheiten der Nutzung vor Ort berücksichtigt. Ausgenommen vom Grundsatz der linearen Abschreibung sind diejenigen Anlagen der Abfallwirtschaft, die mengenabhängig, d. h. in Abhängigkeit von der Verfüllmenge der Deponien, weiterhin wie bisher abgeschrieben werden.

2. Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten  
(§§ 53 Abs. 2 Nr. 3, 44 Abs. 3 GemHVO)

In der Regel werden den auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände keine Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten miteingerechnet.

Bisher wurden im Bereich der Abfallwirtschaft bei Anlagen im Bau kalkulatorische Zinsen den Herstellungskosten zugeschlagen. Dies ist seit 2013 in der Anlagenbuchhaltung nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht nicht mehr möglich, da es sich bei den kalkulatorischen Zinsen nicht ausschließlich um Fremdkapitalzinsen handelt.

3. Anteil des Alb-Donau-Kreises an den Pensionsrückstellungen des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg  
(§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO, § 27 GKV)

Zum 31.12.2020 beträgt der Anteil des Alb-Donau-Kreises an der Rückstellung beim Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg 69.984.773 €.

4. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Innere Darlehen)  
(§§ 53 Abs. 2 Nr. 5, 22 Abs. 2, 50 GemHVO)

Zum Stand 31. Dezember 2020 wurden keine Inneren Darlehen beansprucht. Der Finanzierungsmittelbestand 2020 war positiv.

Die Entwicklung der Liquidität ist in Anlage 4 dargestellt.

5. Haushaltsübertragungen sowie nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen  
(§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Die mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 8. März 2021 in das folgende Haushaltsjahr (2021) übertragenen Haushaltsermächtigungen belaufen sich auf 8.336.100 €.

Eine Übersicht über die einzelnen Haushaltsermächtigungen ist als Anlage beigefügt.

Eine Kreditermächtigung für 2020 war im Kreishaushalt nicht vorgesehen.

6. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre  
(§§ 53 Abs. 2 Nr. 7, 42 GemHVO)

Vorbelastungen zum 31. Dezember 2020 bestehen aus:

- Bürgschaften zugunsten der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis und der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis in Gesamthöhe von 34.492.611 €.

- Gewährleistungspflichten gegenüber dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg und der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands
  - o zugunsten der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis zu 100 %
  - o zugunsten der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis zu 100 %
  - o zugunsten des Kreisvereins Ulm e. V. des Deutschen Roten Kreuzes zu 50 % und
  - o zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes Rettungsdienst Heidenheim-Ulm gGmbH zu 50 %.

Die Höhe dieser Gewährleistungspflichten ist zum Stand 31.12.2020 nicht quantifizierbar.

- Gesamtschuldnerische Haftung gegenüber dem Land Baden-Württemberg für mögliche Rückforderungsansprüche aus geleisteten Investitionszuschüssen nach KHG und LKHG zu Gunsten der Kreiskrankenhäuser Blaubeuren, Ehingen und Langenau. Entsprechend der aktuellen Bilanz der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis beträgt der Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG rund 12,89 Mio. € zum Stand 31.12.2019.
- 2020 wurden 2,2 Mio. € Verpflichtungsermächtigungen für die Straßenbaumaßnahmen K7359 Neubau der Donaubrücke in Öpfingen in Anspruch genommen.
- Übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 8.336.100 € (s. Anlage 3).

## 7. Nachweis des Mündelvermögens (§ 97 Abs. 3 GemO)

Mündelvermögen ist vom Landratsamt verwaltetes Treuhandvermögen.

In den Positionen

1.3.9 der Aktivseite: Liquide Mittel und

4.6 der Passivseite: Sonstige Verbindlichkeiten

ist Mündelvermögen jeweils in Höhe von 53.674,25 € enthalten.

Daneben bestand Mündelvermögen in Form von extern angelegten und nicht bilanzierten Kapitalanlagen in Höhe von 776,72 €.

8. Übersicht über die Kreisorgane des Alb-Donau-Kreises  
(§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

Landrat: Heiner Scheffold

**CDU**

Banderitsch, Peter  
Baumann, Alexander  
Braun, Andreas  
Buck, Ernst  
von Darl-Späth, Sylvia  
Freiherr von Ulm-Erbach, Constantin  
Gaus, Achim  
Geiselman, Ulrike  
Gerster, Jürgen  
Gutknecht, Reinhold  
Hagel, Manuel  
Haimerl, Walter  
Hauler, Karl  
Kaiser, Jens  
Kottmann, Stephanie  
Nägele, Friedrich  
Ogger, Jochen  
Walz, Hartmut  
Weber, Christian  
Wiest, Kevin  
Wittlinger, Christian  
Wolf, Sebastian  
Wörner, Kurt  
Wurm, Romy

**Freie Wähler**

Aigeltinger, Andreas  
Bertsche, Simone  
Bobsin, Renate  
Braig, Rainer  
Braun, Sonja  
Härle, Reinhard  
Honold, Lara  
Jung, Martin  
Kaufmann, Klaus  
Kraus, Leonhard  
Lapomarda, Giuseppe  
Mangold, Bernd  
Salemi, Daniel  
Schweizer, Bernhard  
Seibold, Jörg  
Strobl, Michael  
Weber, Michael

**Bündnis 90/GRÜNE**

Buck, Stephan  
Dumlu, Masallah  
Dr. Egle, Bettina  
Dr. Jungwirth, Robert  
Dr. Kühl, Susanne  
Mammel, Lutz  
Prinzing, Marianne  
Schaude, Axel  
Steinestel, Gisela  
Weber, Elena  
Weith, Georg

**SPD**

Dorner, Klara  
Eh, Christopher  
Haas, Jürgen  
Kayser, Thomas  
Maier, Mathilde  
Späth, Lisa-Marie  
Strobel, Manfred

**FDP**

Beckers, Karsten  
Mella, Roberto (bis 28.01.2020)  
Dr. Neuhäusler, Yvonne (ab 30.03.2020)

**AfD**

Prager, Marc Georg (bis 30.06.2020)

### Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres 2020 <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres 2020 (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge <sup>2)</sup>	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
EUR							
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.909.180,32	147.952,06	0,00	0,00	0,00	196.123,41	2.861.008,97
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	140.132.534,09	19.763.433,35	124.020,69	216.071,78	0,00	5.970.658,10	154.017.360,43
2.1. Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0,00						0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	63.737.128,26	7.509.318,01	0,00	18.262.115,55	0,00	2.725.564,91	86.782.996,91
2.3. Infrastrukturvermögen	46.194.853,29	1.158.928,50	2.285,72	3.471.160,31	0,00	1.526.957,98	49.295.698,40
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	129.271,67	137.375,87	0,00	43.205,66	0,00	16.500,17	293.353,03
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	311.352,75	23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	334.352,75
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.613.773,22	1.511.159,22	120.749,50	545.187,16	0,00	1.235.259,46	7.314.110,64
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.421.494,59	1.896.834,54	985,47	-31.080,54	0,00	466.375,58	4.819.887,54
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19.724.660,31	7.526.817,21	0,00	-22.074.516,36	0,00	0,00	5.176.961,16
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	4.777.489,60	0,00	3.155,03	0,00	0,00	0,00	4.774.334,57
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.155.856,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.155.856,08
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.258.390,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.258.390,20
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	363.243,32	0,00	3.155,03	0,00	0,00	0,00	360.088,29
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	<b>147.819.204,01</b>	<b>19.911.385,41</b>	<b>127.175,72</b>	<b>216.071,78</b>	<b>0,00</b>	<b>6.166.781,51</b>	<b>161.652.703,97</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

<sup>3)</sup> einschl. außerordentliche Abschreibungen

<sup>4)</sup> In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres 2020 <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres 2020	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00				
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.362.000,00	1.135.000,00	227.000,00	908.000,00	0,00	-227.000,00
1.2.1 Bund	0,00	0,00				
1.2.2 Land	0,00	0,00				
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00				
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00				
1.2.5 Kreditinstitute	1.362.000,00	1.135.000,00	227.000,00	908.000,00	0,00	-227.000,00
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>	0,00	0,00				
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>1.362.000,00</b>	<b>1.135.000,00</b>	<b>227.000,00</b>	<b>908.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-227.000,00</b>

nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung** (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0,00	0,00				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00				
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung**

3.1 Anleihen	0,00	0,00				
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.362.000,00	1.135.000,00	227.000,00	908.000,00	0,00	-227.000,00
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00				
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	1.362.000,00	1.135.000,00	227.000,00	908.000,00	0,00	-227.000,00
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00				
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>1.362.000,00</b>	<b>1.135.000,00</b>	<b>227.000,00</b>	<b>908.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-227.000,00</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr

<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

## Übertragung von Haushaltsermächtigungen 2020

Maßnahme	Auftrag	Konto	Ansatz 2020	Übertragung 2019	Auszahlungen 2020	verfügbar	Übertragung
Neubau Gebäude Hauffstraße Ulm	711241027020	78710000	3.000.000,00 €	8.680.000,00 €	9.851.207,24 €	1.828.792,76 €	1.800.000,00 € Verpflichtung
Außenanlage Schmiechtalschule, Ehingen-Berkach	711242001020	78730000	150.000,00 €	0	84.448,38 €	65.551,62 €	55.400,00 € Verpflichtung 4.600,00 € Verfügung
Energetische Sanierung Valckenburgschule, Ulm	711241016020	78710000	3.950.000,00 €	0	719.047,28 €	3.230.952,72 €	365.000,00 € Verpflichtung
Erweiterung Gebäude A Gewerbliche Schule, Ehingen	711242011020	78710000	50.000,00 €	0	0,00 €	50.000,00 €	50.000,00 € Verpflichtung
Investitionszuschüsse an die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis	741200000110	78150000	9.900.000,00 €	1.305.000,00 €	9.700.000,00 €	1.505.000,00 €	1.505.000,00 € Verpflichtung
Vermögenserwerb EDV: Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollanlage	711200400101	78312012	720.000,00 €	0,00 €	383.636,87 €	336.363,13 €	265.000,00 € Verpflichtung
Erweiterung der Lernfabrik 4.0 - Gewerbliche Schule Ehingen	721300100201	78312002	0,00 €	245.500,00 €	0,00 €	245.500,00 €	245.500,00 € Verpflichtung
Radwege, Grunderwerb	770001000418	78210000	230.000,00 €	0,00 €	51.290,82 €	178.709,18 €	100.000,00 € Verpflichtung
Radwege, Baukosten	770001000480	78720000	1.655.000,00 €	400.000,00 €	888.454,47 €	1.166.545,53 €	735.000,00 € Verpflichtung
K 7302 Albrecht-Berblinger-Straße, Grunderwerb	773020000118	78210000	320.000,00 €	0,00 €	0,00 €	320.000,00 €	150.000,00 € Verpflichtung
K 7302 Albrecht-Berblinger-Straße, Baukosten	773020000180	78720000	1.450.000,00 €	223.300,00 €	1.162.612,07 €	510.687,93 €	510.600,00 € Verpflichtung
K 7329 Buswendeplatte Urspringschule, Grunderwerb	773290000118	78210000	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 € Verpflichtung
K 7329 Buswendeplatte Urspringschule, Baukosten	773290000180	78720000	90.000,00 €	0,00 €	81.562,29 €	8.437,71 €	8.400,00 € Verpflichtung
K 7336 OD Dächingen, Baukosten	773360000280	78720000	0,00 €	108.000,00 €	0,00 €	108.000,00 €	108.000,00 € Verpflichtung
K 7371 OD Unterkirchberg, Baukosten	773710000180	78720000	130.000,00 €	0,00 €	0,00 €	130.000,00 €	130.000,00 € Verpflichtung
K 7406 OD Temmenhausen, Baukosten	774061000380	78720000	150.000,00 €	0,00 €	80.811,83 €	69.188,17 €	69.100,00 € Verpflichtung
K 7408 OD Westerheim 3. BA, Baukosten	774080000280	78720000	110.000,00 €	0,00 €	82.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 € Verpflichtung
K 7409 OD Schmiechen, Grunderwerb	774090000218	78210000	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 € Verpflichtung
K 7409 OD Schmiechen, Baukosten	774090000280	78720000	0,00 €	175.000,00 €	0,00 €	175.000,00 €	175.000,00 € Verpflichtung
K 7409 OD Schmiechen 3. BA + Buswendeplatte, Baukosten	774090000380	78720000	100.000,00 €	0,00 €	64.851,30 €	35.148,70 €	35.100,00 € Verpflichtung
Deponie Kaltenbuch, neuer Deponieabschnitt	715740100180	78720000	1.345.000,00 €	1.050.000,00 €	1.474.002,15 €	920.997,85 €	920.000,00 € Verpflichtung
Beschaffung von Einsatzleitwagen 2 und des Kommandowagens	712600000101	78312000	627.000,00 €	536.000,00 €	633.531,56 €	529.468,44 €	529.400,00 € Verpflichtung
Technikerneuerung in der Integrierten Leitstelle in Ulm	712600000301	78311000	3.500,00 €	238.800,00 €	27.080,65 €	215.219,35 €	200.000,00 € Verpflichtung
investive Naturschutzmaßnahmen (Bau)	755400000080	78720000	327.000,00 €	0,00 €	0,00 €	327.000,00 €	327.000,00 € Verpflichtung
<b>Summe</b>			<b>24.317.500,00 €</b>	<b>12.971.600,00 €</b>	<b>25.284.536,91 €</b>	<b>12.004.563,09 €</b>	<b>8.336.100,00 €</b>

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Finanzrechnung	
		2019	2020
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	38.202.304	43.465.470
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der/des Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	31.292.826	25.265.651
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-16.029.976	-27.007.175
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-10.324.000	-11.227.000
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	324.316	-302.290
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>43.465.470</b>	<b>30.194.657</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	9.000.000	20.000.000
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>	0	0
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0
<b>9</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>52.465.470</b>	<b>50.194.657</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	13.234.000	8.336.100
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>4)</sup>	0	0
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>39.231.470</b>	<b>41.858.557</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden <sup>5)</sup>	35.492.813	35.966.870
<b>16</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>3.738.657</b>	<b>5.891.687</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.940.822	4.030.691

<sup>1)</sup> Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

<sup>2)</sup> aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

<sup>3)</sup>

Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

<sup>4)</sup> Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

<sup>5)</sup> Hierunter können z. B. auch Rückstellungen fallen.

## Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
<b>1 ordentliches Ergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	16.289.765	23.813.980	16.685.306	2.273.636	269.980	255.977
Betrag je Einwohner	€/EW	84	122	85	12	1	1
Aufwandsdeckungsgrad	%	107,36%	111,01%	107,38%	100,91%	100,11%	100,10%
<b>1.1 Steuerkraft - netto -</b>							
absoluter Betrag	€	55.792.338	60.124.960	62.021.340	55.210.873	53.618.292	56.106.283
Betrag je Einwohner	€/EW	288	307	315	279	270	282
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	25,22%	27,80%	27,45%	22,17%	20,94%	21,16%
<b>1.2 Betriebsergebnis - netto -</b>							
absoluter Betrag	€	39.502.573	36.310.980	45.336.034	52.937.237	53.348.312	55.850.306
Betrag je Einwohner	€/EW	204	186	230	268	269	280
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	17,86%	16,79%	20,07%	21,26%	20,84%	21,07%
<b>1.3 Personalaufwandsquote</b>							
	%	19,33%	20,69%	20,18%	19,63%	19,67%	19,56%
<b>2. Sonderergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	42.583	-5.043	11.466	0	0	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	16.332.348	23.808.937	16.696.772	2.273.636	269.980	255.977
<b>FINANZLAGE</b>							
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
absoluter Betrag	€	20.023.350	31.292.826	25.265.651	10.213.481	8.795.514	9.394.335
Betrag je Einwohner	€/EW	103	160	128	52	44	47
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>							
absoluter Betrag	€	627.000	627.000	227.000	227.000	227.000	227.000
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>							
absoluter Betrag	€	19.396.350	30.665.826	25.038.651	9.986.481	8.568.514	9.167.335
Betrag je Einwohner	€/EW	100	157	127	51	43	46
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€	3.690.427	3.940.822	4.030.691	4.267.282	4.460.919	4.709.205
<b>8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>2)</sup></b>							
absoluter Betrag	€	43.202.304	52.465.470	50.194.657	36.784.490	26.785.804	22.309.039
<b>KAPITALLAGE</b>							
<b>9. Eigenkapital</b>							
absoluter Betrag	€	132.762.835	156.954.760	173.651.532			
<b>9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€	94.462.334	113.412.886	140.647.061			
<b>9.2 Eigenkapitalquote</b>							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	59,80%	64,21%	66,35%			
<b>9.3 Fremdkapitalquote</b>							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	40,20%	35,79%	33,65%			
<b>1 Anlagendeckung</b>							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	149,71%	153,74%	152,69%			
<b>11. Verschuldung</b>							
absoluter Betrag	€	7.686.000	1.362.000	1.135.000			
Betrag je Einwohner	€/EW	40	7	6			
<b>11.1 Nettoneuverschuldung</b>							
absoluter Betrag	€	-627.000	-627.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000

<sup>1)</sup> Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums ([www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de)) bekannt gemacht.

<sup>2)</sup> vgl. Zeile 9 in Anlage 22